



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

45. Jahrgang Nr. 9/2019 28. Februar 2019

mit städtischem Amtsblatt



Umzüge in Gaggenau:

Sa. 2. März, 14.11 Uhr, Fastnachtsumzug in Bad Rotenfels

So. 3. März, 14.11 Uhr, Internationaler Umzug in Hörden

Di. 5. März, 13.30 Uhr, Umzug in Ottenau



Fotos: Ulrike Klumpp

Helau, Narri Narro und Ahoi

Die Stadtverwaltung
wünscht schöne
närrische Tage

G R O K A G E

GAGGENAU

Veranstaltungstipps



Schmutziger Donnerstag in Gaggenau unter dem Motto: “Gell mir hän e scheene Fasent”

Ab 9.45 Uhr: Gaggenauer Kindergärten auf dem Marktplatz
mit Rathaussturmung der Kinder

Ab 15.30 Uhr: Faschingshits auf dem Marktplatz und Bewirtung
durch den VfB Gaggenau

16.00 Uhr: Treffen der Narren zum Umtrunk an der Sparkasse Gaggenau
mit anssl. Sturm aufs Rathaus

17.01 Uhr: Abmarsch Sparkasse zum Sturm aufs Rathaus

Anschließend närrisches Treiben auf dem Marktplatz
und in den umliegenden Lokalen

Sonntag 03.03.2019

Fastnachtsgottesdienst um 10.00 Uhr in der Kirche St. Josef

Rosenmontag:

Ab 09.11 Uhr Treffpunkt Volksbank zum närrischen Umtrunk

10.17 Uhr Abmarsch zur Närrischen Rathaussetzung

10.31 Uhr Närrische Rathaussetzung

Anschließend gibt es wieder die Bürgersuppe

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292122

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 01805 19292125

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: <http://www.kzvbw.de/site/service/notdienst>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

2./3. März

Dr. Adam, Buchtunger Hof 1, Sinzheim 07221 81213

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 2. März

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2, Loffenau
07083 524250

Sonntag, 3. März

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau 07225 68978020
Johannes-Apotheke, Hauptstraße 37, Forbach 07228 227

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464
Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel. 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: dienstags 14 bis 17 Uhr und mittwochs 9 bis 12 Uhr. Tel. Terminvereinbarung unter 07222 3812160

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, montags 18 Uhr, wöchentlicher Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel. Monika 07224 67977, Tel. Ines 0151 58559009

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Landkreises Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

20 Uhr in der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgalstraße 21; Sprechstunden Rathaus: Mo. bis Mi.: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Do.: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Fr.: 8.30 bis 13 Uhr; Tel.: 07225 9620

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe „Schattenseiten“ für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende jeden Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-tägig Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Neue Kindertageseinrichtung bei der Hebelschule geplant

Insgesamt 1.163 Betreuungsplätze gibt es in Gaggenau. Doch schon jetzt reicht das Platzangebot in den 15 Kindertageseinrichtungen nicht aus, um den Bedarf an Plätzen und Betreuungszeiten abdecken zu können, erklärte Oberbürgermeister Christof Florus am Montagabend dem Gemeinderat.

Seit Jahren verzeichnet die Stadt Gaggenau steigende Kinderzahlen und eine wachsende Nachfrage nach Kleinkindbetreuungsplätzen. Hinzu kommt, dass aufgrund des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz ab einem Jahr auch immer mehr Kleinkinder betreut werden sollen und auch die Wünsche nach längeren Betreuungszeiten steigen.

Im Bereich der Plätze für Kinder unter drei Jahren ist bereits derzeit schon eine Lücke von knapp 40 Plätzen vorhanden. Dabei können in Krippen bereits Kinder ab sechs Wochen betreut werden. 156 Plätze gibt es aktuell für die allerjüngsten Kinder. 197 werden nach den Berechnungen benötigt, erklärte Abteilungsleiterin Liliana Erbesdobler. Auch beim Angebot für Kinder



Der ehemalige derzeit ungenutzte Klassenzimmertrakt bei der Hebelschule soll zu einer Kindertageseinrichtung umgebaut werden.

Foto: StVw

über drei Jahre klaffen ab dem Kindergartenjahr 2019/2020 größere Lücken zwischen Bedarf und vorhandenen Plätzen. Um den wachsenden Bedarf zu decken, seien bereits in einigen Einrichtungen Erweiterungen vorgenommen worden, verwies Erbesdobler auf die Erweiterung des katholischen Kindergartens St. Marien um eine Krippengruppe sowie die Einrichtung von einer weiteren Kita-Gruppe im Kinderhaus MurgWichtel. Neu ist auch der Waldkindergarten „Gaggenauer Waldhummeln“ mit einer Gruppe. Im Kindergarten St. Laurentius wurde eine Krippengruppe eingerichtet sowie je eine Gruppe um Ganztagesbetreuung und mit

verlängerten Öffnungszeiten (VÖ) erweitert. Auch der Kindergarten St. Antonius wurde um eine Krippen- und VÖ-Kindergartengruppe ergänzt. Zudem unterstützt die Stadt die Betreuung im Rahmen der Kindertagespflege.

Übergangsweise wurden zudem in der evangelischen Kindertagesstätte, im Kindergarten St. Marien sowie im städtischen Kindergarten Hörden je eine Gruppe für über Dreijährige geschaffen. Trotz dieser Maßnahmen reichen die Plätze nicht aus, stellte Erbesdobler fest. Dem Gremium wurde am Montagabend deshalb vorgeschlagen, den stillgelegten Klassentrakt un-

terhalb der Hebelschule zu einer Kindertageseinrichtung umzubauen. Fünf Ganztagesbetreuungsgruppen mit 70 Plätzen könnten in dem Gebäude untergebracht werden. Geplant sind drei Krippengruppen für Kinder zwischen ein und drei Jahren sowie zwei Kindergartengruppen für Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt. Die neue Einrichtung könnte ihren Betrieb zum Kindergartenjahr 2020/2021 aufnehmen. Die Kosten für den Umbau samt Anschaffungskosten schätzt die Stadtverwaltung auf etwa 1,8 Millionen Euro.

Aktuell sucht die Stadt Gaggenau hierfür noch einen Träger und hat dafür, die bereits in Gaggenau ansässigen Träger angesprochen. Für die Einrichtung rechnet die Stadt Gaggenau mit einem Personalbedarf von 16 pädagogischen Fachkräften, einer Hauswirtschaftskraft sowie Reinigungskräften und Hausmeister. Für die Essensausgabe ist eine Warmbelieferung durch einen Caterer vorgesehen. Der Gemeinderat stimmte den Planungen für eine neue Kindertageseinrichtung im Wiesenweg bei einer Enthaltung zu.

Neufassung der Satzung über die Benutzung des „Michelbacher Gumbes“

Nach über 25 Jahren wurde die Satzung über die Benutzung des „Michelbacher Gumbes“ überarbeitet und angepasst.

So wurde der Gemeinderat am Montagabend darüber informiert, dass im Rahmen einer Überprüfung der Betriebssicherheit des Michelbacher Gumbes vom Badischen Gemeinde-Versicherungs-Verband (BGV) auch die Benutzungssatzung überprüft wurde. Es wurde angeregt, das bestehende Badeverbot auch rechtsverbindlich in der Satzung aufzunehmen.

Ebenso aktualisiert werden musste der Passus zu den Haftungsregelungen. Da in den vergangenen Jahren die Anfragen auf eine Nutzung des

Michelbacher Gumbes für Feierlichkeiten auch während der regulären Öffnungszeiten (9 bis 20 Uhr) kontinuierlich gestiegen sind, kam es zunehmend zu Diskussionen über eine bevorrechtigte Nutzung der Anlage zwischen Tagesbesuchern ohne

Reservierung und Gruppen, die offiziell eine kostenpflichtige Reservierung vorgenommen haben. Die Problematik wurde nun ebenfalls in der Satzung eindeutiger geregelt. So muss dann eine Genehmigung eingeholt werden, wenn der Platz

mit mehr als 15 Personen genutzt werden soll. Unabhängig von der Personenzahl ist dann eine Genehmigung erforderlich, wenn die Nutzung der Anlage mit einer Möblierung (Zelt, Festbänke etc.) verbunden ist oder diese außerhalb der regulären Öffnungszeiten genutzt werden soll.



Der Michelbacher Gumbes ist ein beliebter und idyllischer Treffpunkt.

Foto: Elke Bittmann

Besuchern mit einer Genehmigung steht eine bevorrechtigte Nutzung der Grillstelle, der Schutzhütte sowie der im Lageplan der Hinweistafel der Anlage „grün“ gekennzeichneten Fläche zu. Eine Überlassung an Gruppen erfolgt bis maximal 90 Personen. Der Ortschaftsrat Michelbach war im Vorfeld bereits eingebunden worden und mit der neuen Satzung einverstanden.

Quartiersarbeit „Links der Murg“ im Gemeinderat vorgestellt



Zusammenhalt fördern und Identifikation stärken - das sind die Ziele, die sich die Organisatoren des Quartierfestes gesetzt haben.

Foto: StVw

Was steckt hinter dem Begriff „Quartiersarbeit“ und vor allem wie kann diese aussehen? Im Gebiet „Links der Murg“ soll stadtweit erstmalig Quartiersarbeit entwickelt werden.

Am Montagabend wurde dem Gemeinderat das Projekt durch Oberbürgermeister Christof Florus und Carmen Merkel, Leiterin der Abteilung Gesellschaft und Familie, vorgestellt. Dabei verwies Florus auf die Chancen, die sich durch den neuen Ansatz ergeben. Gerade auch mit Blick darauf, dass immer weniger Menschen bereit

seien, sich ehrenamtlich zu engagieren, müsste heute bereits begonnen werden, Antworten auf die Fragen von Morgen zu entwickeln. „Wir müssen neue Wege finden, um Gaggenau voranzubringen“. Begonnen werde mit dem Prozess im „Quartier links der Murg“, der dann für weitere Quartiere als Vorlage dienen könnte.

Das Projekt wird zudem vom Ministerium für Soziales und Integration gefördert. Dabei setzen Stadtverwaltung und Gaggenauer Altenhilfe auf Bewohner, Schulen, Einzelhan-

del, Wirtschaft, Kindergärten, Glaubensgemeinschaften, Kirchen sowie Vereine aus dem Quartier. Bereits im Januar fand eine Quartiers-Werkstatt mit Interessierten statt, die insbesondere auch das Quartiersfest, das am 25. Mai stattfinden soll, vorbereiteten. Bei dem etwas anderen Fest gehe es insbesondere darum, dass die Bewohner des Quartiers sich kennenlernen, sich Jung und Alt begegnen und schlussendlich eine Identifikation der Bewohner mit ihrem Quartier erreicht wird. „Die Kommunikation und die Zusammenar-

beit zwischen den verschiedenen Einrichtungen sollen verbessert werden“, erklärte Carmen Merkel und verwies auf den Gedanken des sich gegenseitigen Unterstützens. Bei dem Quartiersfest wird es neben einem Bühnenprogramm auch viele Informations- und Mitmachstände sowie Aktionen geben. Insbesondere hoffen Stadt und Gaggenauer Altenhilfe darauf, dass die Ideenbörse in Form einer offenen Ideenwand von den Besuchern angenommen wird. Dort können Wünsche, Sorgen oder auch zukunftsorientierte Ideen vorgebracht werden. Außerdem können sich alle melden, die sich in verschiedenen Projekten einbringen möchten.

Fakten zum Quartier „Links der Murg“

In dem Gebiet „Links der Murg“, zu dem auch das Wohngebiet Hummelberg zählt, leben rund 6100 Personen. 1100 von ihnen sind zwischen 31 und 45 Jahre alt, weitere 1300 Menschen zwischen 45 und 60 Jahre alt. 1000 Personen haben ein Alter zwischen 61 und 70 Jahren. Knapp 75 Prozent aller dort lebenden Personen sind deutscher Staatsangehörigkeit. Daneben wohnen in dem Gebiet 360 kroatische, 230 türkische und 166 italienische Mitbürger sowie Angehörige unterschiedlichster Nationalitäten.

Investitionskostenzuschuss für Schützenverein Bad Rotenfels

Der Schützenverein Bad Rotenfels will seine vereinseigene Sportstätte modernisieren. Dabei kann der Verein mit einem städtischen Zuschuss von rund 2000 Euro rechnen. Der Gemeinderat stimmte am Montagabend zu, zehn Prozent der Anschaffungskosten zu übernehmen.

Um wettbewerbsfähig bleiben zu können, wurde im Jahr 2018 begonnen, die alten Luftgewehr- und Pistolenschießanlagen in der Schießhalle zu erneuern. Die in die Jahre gekommene manuelle Seilzuganlage wird nach und nach durch zeitgemäße, elektronische Schießstände ersetzt. Da keine manuellen Scheibenwechsel mehr durchgeführt werden müssen,

kann der Schießsport konzentrierter ausgeübt werden. Es werden bessere Wettkampfbedingungen und optimale Trainingsmöglichkeiten geschaffen. Durch die Möglichkeit des Laserschießens erhofft sich der Verein zudem, Jugendliche und auch ältere Mitglieder für den Schießsport motivieren zu können. Acht der insgesamt zwölf elektronischen Luftgewehrschießstände

hat der Verein bereits im Jahr 2018 für über 20 000 Euro erneuert. Die restlichen vier Luftgewehrschießstände sollen dieses Jahr ausgetauscht werden. Zudem will der Verein 2019 auch die Kleinkaliberschießstände erneuern. Die kostenintensive Finanzierung der neuen Schießstände wird vom Verein getragen und ist nur durch viele Privat- und Firmenspenden möglich.

DRK-Ortsverein Ottenau benötigt neues Nothilfefahrzeug

Der DRK-Ortsverein benötigt ein neues Notfallhilfefahrzeug. Seit 2009 ist die „Notfallhilfe“ des DRK-Ortsvereins Gaggenau-Ottenau im

Einsatz. Das Einsatzgebiet umfasst Ottenau, Hörden, Selbach und Sulzbach. Aber auch in Bad Rotenfels und Gernsbach war die Hilfe aus

Ottenau schon gefordert. Die Notfallhilfe wird gleichzeitig mit dem Rettungsdienst durch die Integrierte Leitstelle Mittelbaden alarmiert.

Der Rettungsdienst benötigt, aufgrund unterschiedlicher geografischer Lage, mindestens zehn bis 15 Minuten bis zum Eintreffen am Notfallort. ►

► Bei einer lebensbedrohlichen Situation, wie beispielsweise Herzinfarkt, nutzen die Notfallhelfer des DRK Ortsvereins Ottenau diese wertvollen ersten Minuten und beginnen vor Ort mit lebensrettenden Sofortmaßnahmen. Umso wichtiger ist ein funktionierendes Fahrzeug.

Das gebrauchte Notfallhilfsfahrzeug des Ortsvereins ist inzwischen 19 Jahre alt und reparaturanfällig. Der DRK Ortsverein hat sich deshalb für eine Ersatzbeschaffung des Notfallhilfsfahrzeuges entschieden. Das neue Fahrzeug kostet samt Umbau über 42.000 Euro. Die Verwaltung hatte dem Gemeinderat vorgeschlagen, die Anschaffung mit einem Zuschuss von zehn Prozent (4.200 Euro) zu unterstützen. Das Gremium folgte dem Antrag von Gemeinderat Martin Hahn, den Tagesordnungspunkt zu vertagen, um über die Zuschusshöhe zu diskutieren.

Klimatisierung für Rathaus und Haus am Markt

Im kommenden Sommer sollen für die Beschäftigten im Rathaus angenehmere Arbeitsbedingungen herrschen und die Gebäude klimatisiert werden.

Aus diesem Grund erteilte der Gemeinderat Oberbürgermeister Christof Florus grünes Licht, dass dieser die

notwendigen vorbereitenden Arbeiten im Vorgriff auf den bereits beschlossenen, aber noch nicht vollzugsreifen Haushaltsplan vergeben kann. Insbesondere die Büroräumlichkeiten im Rathaus, zweites bis fünftes Obergeschoss sowie diese im Haus am Markt sollen klimatisiert

werden. Die Maßnahme ist in zwei Bauabschnitte unterteilt. Zunächst werden das zweite und dritte OG des Rathauses sowie das zweite OG im Haus am Markt klimatisiert. Im neuen Doppelhaushalt 2019/2020 sind für die Klimatisierung insgesamt 260.000 Euro eingeplant.

Merkurschule Ottenau - Elektroarbeiten vergeben

Ein weiteres Mal war der Gaggenauer Gemeinderat gefordert, einen Zuschlag für die Ausführung von Elektroarbeiten an der Merkurschule zu vergeben.

Bereits im Oktober hatte der Gemeinderat den Auftrag an eine Firma aus Bad Herrenalb erteilt. Mittlerweile hat sich herausgestellt, dass diese den Auftrag

nicht umsetzen kann. Nunmehr erhielt der nächstfolgende Bieter, ein Fachbetrieb aus Baden-Baden den Auftrag. Die Summe liegt bei über 297.000 Euro.

Unterhaltungsarbeiten an Kanälen und Schachtbauwerken

Die Gaggenauer Firma RGW wird sich auch weiterhin um Gaggenaus Kanäle und Schachtbauwerke kümmern. Der Gemeinderat verlängerte am Montagabend den Rah-

menvertrag mit der Fachfirma.

Die Verwaltung kann ihr damit bei anfallenden baulichen Unterhaltungs- und Sanie-

rungsarbeiten an öffentlichen Kanälen Aufträge erteilen. Es wird geschätzt, dass bis zum 31. Mai 2020 Arbeiten in Höhe von bis 200.000 Euro anfallen.

Neue Dreier-Spitze in der Kreisbrandmeisterei - Dieter Spannagel verabschiedet

René Hundert, seit August 2017 Feuerwehrkommandant in Rastatt, wurde von Landrat Jürgen Bäuerle zum stellvertretenden Kreisbrandmeister bestellt. Er ist ab dem 1. März Nachfolger von Dieter Spannagel, Feuerwehrkommandant und Leiter des Amtes Bürgerservice und Ordnung in Gaggenau, der dieses Amt seit 1999 ausübt und ausscheiden wollte, um sich voll auf die Aufgaben in der Großen Kreisstadt konzentrieren zu können.

In einer kleinen Abschiedsfeier lobte der Landkreischef das 20-jährige Engagement Spannagels für das Feuerwehrwesen im Landkreis. Er habe als Stellvertreter des ehemaligen Kreisbrandmeisters Manfred Tremmel und des heutigen Feuerwehrchefs Heiko Schäfer ein schwieriges und zeitintensives Ehrenamt begleitet, das ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und fachlicher Kompetenz er-



Landrat Jürgen Bäuerle verabschiedet Dieter Spannagel, der sich 20 Jahre in der Kreisbrandmeisterei ehrenamtlich engagierte.
Foto: Landratsamt Rastatt

fordere. Mit ruhiger, sicherer Hand steuerte er zusammen mit dem Kreisbrandmeister-Team das gut organisierte und leistungsstarke Feuerwehrwesen im Landkreis. „Auf Dieter Spannagel war immer Verlass. Mit seinem boden-

ständigen integren Wesen ist er eine wertvolle Stütze gerade auch in Krisensituationen gewesen.“ Bäuerle erinnerte an Hochwasserszenarien, an Stürme wie Lothar oder Wiebke, an Großbrände, die Havarie im Rastatter Tunnel

oder an den Nato-Gipfel - alles Herausforderungen, die unter Federführung der Kreisbrandmeister von den Feuerwehren und Rettungskräften vorbildlich bewältigt wurden. Mit der Verpflichtung René Hunderts ist es gelungen, einen engagierten Nachfolger für Dieter Spannagel zu finden. Hundert, der vor seinem Dienstantritt in Rastatt Rettungsassistent, Hauptbrandmeister und Ausbildungsmeister bei der Frankfurter Feuerwehr war, freut sich auf die neue Aufgabe. Die von Kreisbrandmeister Heiko Schäfer angestrebte noch engere Vernetzung der hauptamtlichen und ehrenamtlichen Wehren, der eingerichtete Runde Tisch der Blaulicht-Organisationen, die Einrichtung der gemeinsamen Integrierten Leitstelle mit Baden-Baden und Projekte wie das Starkregenmanagement seien spannende und zukunftsfähige Schritte, die er gerne begleite.



Blut spenden kann Menschenleben retten!

Ihr Deutsches Rotes Kreuz Baden-Württemberg



Gärtnerbetreute Grabfelder in Bad Rotenfels und Ottenau bieten neue Bestattungsmöglichkeiten

Irgendwann betrifft das Thema jeden - doch über den Tod und die Bestattung reden die wenigsten Menschen gerne. Für andere ist es Teil ihres Berufes wie für die städtische Abteilungsleiterin Elke Henschel oder den Gärtnermeister Albert Kamm. Beide beschäftigen sich sehr intensiv mit den Fragen der Bestattungskultur und haben schon gemeinsam vieles auf den Gaggenauer Friedhöfen entwickelt.

Allein 14 verschiedene Bestattungsmöglichkeiten bietet die Stadt Gaggenau auf ihren acht Friedhöfen.

Vom klassischen Wahlgrab über Baumbestattungen bis hin zu gärtnerbetreuten Grabfeldern reichen die Möglichkeiten. Seit etwa einem halben Jahr werden auf den Friedhöfen in Bad Rotenfels und Ottenau so genannte gärtnerbetreute Grabvarianten angeboten. Zuvor hatte die Leiterin der Umwelta Abteilung, Elke Henschel entsprechende Pläne in Zusammenarbeit mit der „Genossenschaft badischer Friedhofsgärtner“ ausgearbeitet und nach der Zustimmung des Gemeinderates einen entsprechenden Vertrag mit der „Genossenschaft badischer Friedhofsgärtner“ abgeschlossen. Diese arbeitet mit Vertragspartner wie Gärtnerei Kamm GmbH zusammen, die dann erst einmal in Vorleistung gehen müssen. Im vergangenen Jahr hat er mit viel Gespür die Grabfelder angelegt. Dabei war ihm wichtig, dass sie Atmosphäre ausstrahlen und für die Hinterbliebenen Plätze sind, an denen sie ihre Verstorbenen gern besuchen. Sanft geschwungene Wege und Flächen, ansprechende Bepflanzung sowie eine Bank zum Verweilen prägen die neuen



Elke Henschel, Albert Kamm und Martina Unsöld an dem neuen Grabfeld in Bad Rotenfels. Fotos: StVW



Parkähnlich angelegt und sehr ansprechend gestaltet sind die neuen gärtnergepflegten Grabfelder, hier im Bild der Friedhof Ottenau.

Bereiche auf den Friedhöfen in Ottenau und Bad Rotenfels. Die neuen liebevoll angelegten Bereiche verbinden die traditionelle Friedhofskultur mit den Ansprüchen der heutigen Zeit.

„Es ist so etwas wie ein Rundum-Sorglos-Paket“, bringt Kamm die Bestattungsmöglichkeit auf den Punkt. Dabei schließen die Hinterbliebenen mit der Genossenschaft badischer Friedhofsgärtner einen Vertrag ab, der Anlage, Grabmal und Grabpflege für die gesamte Laufzeit umschließt. „Die Hinterbliebenen

müssen sich um nichts mehr kümmern, haben immer einen ansprechend gestalteten Ort, an dem sie um ihre lieben Verstorbenen trauern können“. Und im Gegensatz zu Baum- und Rasengräbern bietet diese Bestattungsform die Möglichkeit, auf der dafür vorgesehenen Steinplatte persönlichen Schmuck abzu legen. Das können kleine Blumengestecke ebenso sein wie Figuren oder Kerzen. „Dies ist bei den Baum- und Rasenbestattungen nicht erlaubt, da sonst keine Pflege möglich wäre“, erklärt Henschel. Ihr gefällt vor allem auch die harmo-

nische Einbindung der neuen Grabfelder in die Gesamtkonzeption der Friedhöfe. Durch den deutlichen Trend hin zur Urnenbestattungen werden die ganz großen Friedhofsanlagen wie früher nicht mehr benötigt. Nicht geändert hat sich aber der Wunsch dem Hinterbliebenen nach einem Ort des Trauerns, stellen sie unisono fest. In Rotenfels wurden 45 Grabstellen geschaffen, in Ottenau 50.

Dabei wird unterschieden zwischen Wahlgräbern mit einem stehenden Stein, die für sich ebenso eine Einheit bilden wie Reihengräber mit kleiner Platte. Beide Grabarten sind auch mit individuellen Steinen zu haben. In Bad Rotenfels stehen auf den Wahlgräbern schon die einheitlichen Steine, die – passend zu Bad Rotenfels – aus rotem Sandstein sind. Sie bieten Platz für bis zu vier Namen, die stilvoll mit einer Bronzeschrift aufgebracht werden. Noch sind es erst einzelne Gräber, die die Friedhofsgärtnerin Martina Unsöld, neben der Anlage selbst, nach diesem Konzept pflegt. Doch Elke Henschel und Albert Kamm sind sicher, die Vorteile für die Hinterbliebenen überwiegen bei diesem Modell. Es ist eine immer würdig schön gepflegte Grabstelle zu einem sehr günstigen Preis. Auf dem Waldfriedhof, auf dem das Modell schon länger praktiziert wird, sind schon 25 Grabstellen unter der Obhut der Genossenschaft. Grabpflege hat für Kamm und seine Mitarbeiterin Unsöld einen ganz besonderen Stellenwert: „Es ist Teil der Trauerkultur“. So ist für ihn auch das schönste, „wenn die Leute zufrieden sind“. Immerhin betreut seine Mitarbeiterin in Gaggenau und Umgebung schon jetzt über 500 Gräber.

Neue Öffnungszeiten der Grundbucheinsichtsstelle

Im Zuge der Einrichtung der Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses ändern sich für die

Grundbucheinsichtsstelle die Öffnungszeiten. Ab Fr., 1. März, gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 8.30 bis 12 und 14 bis 18 Uhr, Freitag 8.30 bis 12 Uhr, Mitt-

wochs ist jeweils geschlossen. Die Geschäftsstelle befindet sich nun im Haus am Markt.



Foto: Elena Schweitzer/StockThinkstock

Faschingstermine vom 28. Februar bis 6. März

Donnerstag, 28. Februar

14 Uhr, Fastnacht beim Altenwerk, Gemeindehaus Oberweiler, Veranstalter: Altenwerk St. Johannes

17.01 Uhr, Schmutziger Donnerstag „Sturm auf's Rathaus“ in Gaggenau, Rathaus Gaggenau, Veranstalter: Große Karnevalsgesellschaft

17.30 Uhr, Schmutziger Donnerstag in Ottenau, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Vereinsgemeinschaft

19 Uhr, Schnurren der Hörstelsteiner Herolde, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Fanfarenzug „Hörstelsteiner Herolde“

Freitag, 1. März

17.11 Uhr, Narrenbaum-Stellen Oberweiler mit anschließendem bunten Narrentreiben, beim Rathaus und Festplatzgebäude Oberweiler, Veranstalter: Narrenclub Keschte-Igel

Samstag, 2. März

14.11 Uhr, Fasnachtsumzug und buntes Treiben in Bad Rotenfels, Veranstalter: Domänenwaldgeister Bad Rotenfels

17 Uhr, Narrenbaumstellen in Hörden, an der Flößerhalle, Veranstalter: Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden

20 Uhr, Faschingsparty Michelbach, Sportgaststätte Murgtalblick, Veranstalter: Sportverein Michelbach

Sonntag, 3. März

14.11 Uhr, Internationaler Umzug in Hörden, Veranstalter: Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden

Montag, 4. März

10.31 Uhr, Närrische Ratssitzung in Gaggenau, Bürgersaal im Rathaus, Veranstalter: Große Karnevalsgesellschaft (GroKaGe) und Stadt Gaggenau

Dienstag, 5. März

13.30 Uhr, Ottenauer Umzug und Fasentverbrennung, Veranstalter: Ottenauer Carneval Club

11 Uhr, Buntes Fasnachtstreiben im Gerätehaus Ottenau, Feuerwehrgerätehaus Ottenau, Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Ottenau

19 Uhr, Narrenbaumfällen in Hörden, Veranstalter: Narrenzunft Schmalzloch
20 Uhr, Fasentverbrennung, Rathaus Bad Rotenfels

Übersicht zu den Straßensperrungen aufgrund von Faschingsveranstaltungen

Kernstadt

Aufgrund von närrischem Treiben in der Gaggenauer Innenstadt, erfolgt am heutigen Do., 28. Febr., ab 17 Uhr sowie am Mo., 4. März, ab 10 Uhr, eine Straßensperrung im Einmündungsbereich Bahnhofstraße/Hauptstraße, Fußgängerzone und Marktplatz.

Bad Rotenfels

Am Sa., 2. März, 14.01 Uhr, findet in Bad Rotenfels der Fasnachtsumzug statt. Die Umzugsstrecke von der Hubstraße, Eichelbergstraße, Hindenburgstraße, Mühlstraße, Markgraf-Wilhelm-Straße, Am Gommersbach bis hin zur Festhalle Bad Rotenfels wird von 11 bis etwa 18.30 Uhr voll gesperrt. Die Haltestellen „Schulzentrum Dachgrub“, „Feuerwehr“ und „Eichelbergstraße“ der Buslinien 214/254 („ALT“-Verkehr) können während des Umzugs nicht angefahren werden.

Am Fasnachtsdi., 5. März, ab 20 Uhr, findet die Fasentverbrennung in der Rathausstraße in Bad Rotenfels statt. Deshalb wird die Straße in Höhe des ehemaligen Rathauses Bad Rotenfels bis etwa 21 Uhr voll gesperrt.

Hörden

Am Faschingsso., 3. März, ab ca. 14 Uhr, findet der Interna-

tionale Fasnachtsumzug in Hörden statt. Deshalb wird die K 3767 zwischen Ottenau (Schlottäxtbrücke) und Gernsbach (Bahnübergang Baccaratstraße) von etwa 12 bis 17 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Eine entsprechende Umleitung ist ausgeschildert und erfolgt in beiden Fahrtrichtungen über die B 462.

Wegen verstärkter närrischer Aktivitäten im Umfeld der Flößerhalle wird die Vollsperre der Landstraße zwischen den Einmündungen Hördener Straße und Klingelbergstraße im Zeitraum zwischen 17 und 19 Uhr aufrechterhalten.

Ottenau

Am Fasnachtsdi., 5. März, ab ca. 13.30 Uhr, findet in Ottenau ein Fasnachtsumzug statt. Die Umzugsstrecke im Verlauf der Rudolf-Harbig-Straße, Furtwänglerstraße, Heinrich-Zille-Straße, Ebersteinstraße, Beethovenstraße, Marxstraße bis hin zur Merkurhalle wird ab 12 bis 16.30 Uhr voll gesperrt. Die Bushaltestellen in der Beethoven-, Marx- und Ebersteinstraße werden in dieser Zeit nicht angefahren. Die Linie 214 fährt die Umleitungsstrecke über die Hauptstraße/ Schlotteräxtbrücke in Richtung Selbach.

Schließzeiten im Murganabad

Über die Fasnachtstage bleibt das Murganabad in der Zeit von Sa., 2., bis Di., 5. März, geschlossen. Aufgrund einer Fortbildung des Bäderperso-

nals bleibt das Murganabad zudem am Mo., 11., und Di., 12. März, geschlossen. Die Stadtverwaltung bittet die Bade-gäste um Verständnis.

Stadtbibliothek, Stadtverwaltung und verschiedene Dienststellen über Fastnacht geschlossen

Die närrische Jahreszeit steuert ihrem Höhepunkt entgegen. Der Sturm der Narren aufs Rathaus findet am Schmutzigen Do., 28. Febr., 17.01 Uhr, statt.

Die Närrische Ratssitzung ist auf Rosenmo., 4. März, 10.31 Uhr, im Bürgersaal des Rat-

hauses angesetzt. Zur Entmachtung der Verwaltungsspitze sowie zum Auslöfeln der Bürgersuppe sind alle interessierten Narren eingeladen.

Am Rosenmo., 4. März, am Fasnachtsdi., 5. März, sowie am Do., 28. Febr., ab 13 Uhr, bleiben alle Dienststellen der

Stadtverwaltung Gaggenau geschlossen. Die Schließung bezieht sich auch auf die Außenstelle des Landratsamtes im Rathaus Gaggenau. Die Dienststelle bleibt am Do., 28. Febr., ab 10 Uhr, geschlossen. Betroffen davon sind die Kfz-Zulassungsstelle, das Jugendamt mit Allgemeinen Sozialem

Dienst und Psychologischer Beratungsstelle sowie das Forstamt. Die KFZ-Zulassungsstelle im Rathaus bleibt zudem am Mo., 4. März, geschlossen. Am Faschingsdi., 5. März, bleibt die Stadtbibliothek geschlossen. Die Stadtwerke Gaggenau haben über die Fasnachtstage regulär geöffnet.



Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

Veranstaltungen vom 28. Februar bis 10. März

Donnerstag, 28. Februar

17.01 Uhr, Schmutziger Donnerstag „Sturm auf's Rathaus“ in Gaggenau, Rathaus Gaggenau, Veranstalter: Große Karnevalsgesellschaft
17.30 Uhr, Schmutziger Donnerstag in Ottenau, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Vereinsgemeinschaft
19 Uhr, Schnurren der Hörstelsteiner Herolde, Flößerhalle Hörden, Veranstalter: Fanfarenzug „Hörstelsteiner Herolde“

Freitag, 1. März

20 Uhr, Schlagerparty mit der Band Café Oriental im KulturCafé, Max-Roth-Straße 16 in Ottenau

Samstag, 2. März

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau
14.11 Uhr, Fastnachtsumzug und buntes Treiben in Bad Rotenfels, Veranstalter: Domänenwaldgeister Bad Rotenfels
20 Uhr, Faschingsparty Michelbach mit der Band „HandtaschenFOURmat“, Sportgaststätte Murgtalblick, Veranstalter: Sportverein Michelbach

Sonntag, 3. März

14.11 Uhr, Internationaler Umzug in Hörden, Veranstalter: Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden

Montag, 4. März

10.31 Uhr, Närrische Rats-sitzung in Gaggenau, Bürgersaal im Rathaus, Veranstalter: Große Karnevalsgesellschaft (GroKaGe) und Stadt Gaggenau
18 Uhr, Sadiqa-Freundin: Kreativwerkstatt Teil 2 – glasieren, JuFaZ Gaggenau, Veranstalter: KINDgenau und Stadtverwaltung

Dienstag, 5. März

13.30 Uhr, Ottenauer-Umzug, Veranstalter: Ottenauer Carneval Club (OCC)

Mittwoch, 6. März

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau

Donnerstag, 7. März

13 bis 18 Uhr, Kinderfest in Gaggenau, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Türkischer Schulleiternverein Gaggenau

Freitag, 8. März

20 Uhr, Christine Prayon – Die Diplom-Animatöse, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunsthöhlen

Samstag, 9. März

7 bis 13 Uhr, Wochenmarkt auf dem Marktplatz in Gaggenau
10 Uhr, Frauenfrühstück in Bad Rotenfels, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: Städte Gaggenau, Baden-Baden, Rastatt, Landratsamt Rastatt, IG Metall
10.30 bis 12 Uhr, KINDgenau präsentiert: BUCHgenau in der Stadtbibliothek Gaggenau, Veranstalter: Stadtbibliothek Gaggenau
10.30 Uhr, Führung durch die Bastion 27 Rastatt im Unimog-Museum, Veranstalter: Unimog-Museum
20 Uhr, Michael Krebs – Die Tour 2018/19, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunsthöhlen

Sonntag, 10. März

18 Uhr, Konzert „Klaviertrio Van Baerle Amsterdam“, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

Dauerveranstaltungen:

In der Winterausstellung „Von Erzen, Sandstein und Granit – Steine und Steingewinnung im Murgtal“ des Unimog-Museums, dreht sich alles um das Thema Steine und ihre Gewinnung im Murgtal. Die Ausstellung kann noch bis 22. April zu den Öffnungszeiten des Museums besichtigt werden.

Umwelt-Champion 2019: Stadt Gaggenau will Kinder für die Natur begeistern



Kinder des Umwelt-Champions 2018 beim Apfelsaftpressen.

Foto: StVw

Im Frühjahr startet das abwechslungsreiche Programm des Umwelt-Champions 2019 mit vielen Aktionen und Naturerlebnissen für Kinder zwischen sechs und zehn Jahren.

Extra für das Projekt Umwelt-Champion kommt das Ökomobil nach Gaggenau. Das mobile Naturlabor ist mit vielen Mikroskopen ausgerüstet. Dabei können Kinder einen Blick in eine geheimnisvolle Welt werfen. Die nächste Aktion beginnt mit einem frühmorgendlichen Spaziergang im Wald, um das Aufwachen der Vögel zu erleben. Sobald die Temperaturen steigen, Blumen auf den Wiesen in voller Pracht stehen und das Leben sich in Bach und Boden regt, werden die Kinder zusammen mit Naturexperten die Welt der Blumen und Käfer, Heuschrecken, bunten Falter und vieles mehr erforschen. Auch dieses Jahr können Kinder mit den städtischen Baumkletterern Bäume erklimmen und die Welt von oben erleben. Neu im Umwelt-Champion-Programm ist die Bach-Entdeckungstour mit der Naturexpertin Tanja Hofmeister. Die Expedition führt durch ein wildes Bachtal auf der Suche nach unerforschten Naturschätzen. Nach den Som-

merferien lädt die Künstlerin Susanne Wadle Kinder zum Bauen von Schiffchen aus Naturmaterialien ein, die anschließend in der Murg auf Tauglichkeit getestet werden. Dr. Andreas Megerle begleitet die Kinder auf eine Reise in die Vergangenheit, in der die Meere verschwanden und Gebirge entstanden sind. Weiter können Kinder wieder mit einem Pilzkenner das Leben der Pilze erfahren und beim Apfelsaftpressen mithelfen. Zum Abschluss werden alle Kinder, die mindestens an einer Aktion teilgenommen haben, von Oberbürgermeister Christof Florus und Bürgermeister Michael Pfeiffer gekürt und erhalten eine Erinnerungsurkunde. Für Kinder, die an allen Aktionen teilgenommen haben, hat die Stadt Gaggenau noch eine Zusatzüberraschung parat. Alle Kinder, die an den diesjährigen Aktionen zum Umwelt-Champion mitmachen wollen, können sich bis Fr., 29. März, auf der Homepage der Stadtverwaltung Gaggenau unter dem Link www.gaggenau.de/umweltchampion anmelden.

Für Rückfragen stehen Angelika Elsener und Sabine Fritz der Abteilung Umwelt unter der Telefonnummer 07225 962-578 zur Verfügung.

Kinderbücher und Puzzles gesucht

Für verschiedene Ehrenamtsgruppen, die sich um geflüchtete Kinder kümmern, werden Kinderbücher, Puzzles sowie Puppen und Puppenwagen für drei- bis sechsjährige Kin-

der gesucht. Spendenangebote nimmt die Koordinierungsstelle Flüchtlinge per Telefon 07225 962-509 oder über E-Mail an gesellschaft-familie@gaggenau.de entgegen.

Foto: anskuw iStockphoto Thinkstock

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

5. März, 85 Jahre

Anna Wetzel, Willy-Brandt-Straße 21, Gaggenau

5. März, 70 Jahre

Hediye Özcelik, August-Schneider-Straße 21, Gaggenau

6. März, 95 Jahre

Maria Antkowiak, Steighausstraße 10, Bad Rotenfels

6. März, 70 Jahre

Jakob Deck, Am Wiebelsbach 4, Ottenau

6. März, 70 Jahre

Eva Bielawski, Oskar-Scherrer-Straße 1 B, Bad Rotenfels

7. März, 85 Jahre

Rudi Schnepf, Siedlungstraße 18, Michelbach

7. März, 80 Jahre

Edeltraud Wild, Bismarckstraße 3, Gaggenau

9. März, 80 Jahre

Asim Özcelik, August-Schneider-Straße 21, Gaggenau

9. März, 75 Jahre

Roswitha Großhans, August-Schneider-Str. 3 C, Gaggenau

10. März, 80 Jahre

Wilhelm Ball, Luisenstraße 37, Gaggenau

10. März, 80 Jahre

Olinda Hofmann, Viktoriastraße 19, Gaggenau

Ehejubiläum

7. März, goldene Hochzeit

Gerd Geelhaar und Ehefrau Ruthild-Inge,
Breitwiesenweg 12, Gaggenau

Informationsabende für Landwirte zum Gemeinsamen Antrag 2019

Das Landratsamt Rastatt, Landwirtschaftsamt, veranstaltet zwei Informationsabende für Landwirte zum Thema „Gemeinsamer Antrag 2019“ am Do., 7. März, 19 Uhr, im Sitzungssaal Friedrichsbau in Bühl und am Do., 14. März, 19 Uhr, im Landratsamt Rastatt.

Den Landwirten wird dabei aufgezeigt, welche Neuerun-

gen bei der Antragstellung des Gemeinsamen Antrags 2019 zu beachten sind. Insbesondere wird auf die grafische Antragstellung im Programm FIONA eingegangen.

Das Landratsamt weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Antragsannahme nur im Rahmen einer Terminvereinbarung erfolgen kann.

Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Florus am 14. März

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 14. März, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten

Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

Öffnungszeiten für die städtischen Gartenabfallplätze ab März

Ab Fr., 1. März, gelten auf allen städtischen Gartenabfallplätzen folgende Sommeröffnungszeiten:

Bad Rotenfels

Donnerstag, 14 bis 17.30 Uhr

Samstag, 13 bis 17.30 Uhr

Ottenau

Mittwoch, 14 bis 17.30 Uhr

Samstag, 12 bis 18 Uhr

(Im Juli und August ist der Gartenabfallplatz Ottenau nur samstags geöffnet)

Michelbach

Dienstag, 14 bis 17.30 Uhr

Samstag, 13 bis 17.30 Uhr

(Im Juli und August ist der Gartenabfallplatz Michelbach nur samstags geöffnet)

Stadt sucht Helfer für diesjährige Kröten- und Amphibienwanderung

Wenn die Tage wieder wärmer werden, machen sich unzählige Kröten zu ihren Laichplätzen auf und müssen dabei für sie lebensgefährliche Straßen überqueren.

Zum Schutz der Kröten und Amphibien stellt die Stadt Gaggenau deshalb in Absprache mit dem Bund für Umwelt- u. Naturschutz Deutschland (BUND) entlang vom Rissweg, Im Neufeld und beim Waldseebad Amphibienschutzzäune auf. Damit die Kröten auch Jahr heil auf die andere Straßenseite gelangen, suchen die Stadt und der BUND noch freiwillige Helfer für den Bereich in Ottenau. Für die übrigen Plätze gibt es bereits ausreichend Helfer. Bei

abendlichen Bodentemperaturen von über 5 Grad Celsius und feuchter Witterung zieht es die Tiere wieder zu ihren Laichplätzen. Die verkehrsreichen Straßen können dabei schnell für die Amphibien zu tödlichen Fallen werden.

An den aufgestellten Amphibienschutzzäunen können sich die Tiere entlang bewegen, bis sie in einen Sammelbehälter fallen. Die Tiere werden morgens und abends von freiwilligen Helfern aus den Sammelbehältern befreit und an geeigneten Stellen wieder in der Natur ausgesetzt. Interessenten können sich direkt bei der städtischen Umweltabteilung, E-Mail: umwelt@gaggenau.de melden.

Vorsicht Amphibien unterwegs - einzelne Straßen gesperrt

Durch die Witterung sind die Amphibien wieder unterwegs. Die Stadt weist darauf hin, dass zu ihrem Schutz wieder Amphibienschutzzäune errichtet werden und teilweise auch Waldwege gesperrt werden. Gesperrt ist der Waldweg vom Traischbach-

stadion bis Kurpark. Ebenso die Zufahrt vom Waldweg an den Ersatzparkplatz Waldseebad und die Verlängerung der Badstraße in den Wald (neben Gästehaus Erhardt). Kurzfristig kommt es auch Sperrungen im Selbacher Weg.

Landratsamt berät freiwillige Rückkehrer

Migranten und Flüchtlinge, die im Landkreis Rastatt leben und eine freiwillige Rückkehr in ihr Herkunftsland erwägen, können sich seit Jahresbeginn im Landratsamt Rastatt beraten lassen.

Beim Amt für Migration, Integration und Recht wurde für die Rückkehr- und Perspektivberatung eine entsprechende An-

laufstelle eingerichtet. Der seit 2016 bestehende Vertrag mit dem Deutschen Roten Kreuz, das bis dahin diese Aufgabe wahrgenommen hat, wurde hingegen nicht verlängert. Menschen, die in ihr Heimatland oder ein anderes aufnahmeberechtigtes Drittland zurückkehren oder aber eine Abschiebung vermeiden möchten, werden in der neuen Beratungsstelle von

Karin Großmann in ihrer Entscheidungsfindung unterstützt und sowohl die Rückkehr- als auch Bleibemöglichkeiten unabhängig und ergebnisoffen erörtert. Weitere Information beim Landratsamt Rastatt, Amt für Migration, Integration und Recht, Rückkehr- und Perspektivberatung, Telefon 07222 3814333 oder unter www.integration.landkreis-rastatt.de

Termine **KIND**genau e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten - jeweils dienstags - 15 bis 17 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ, wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächste Termine:

Di., 12. März, Malwerkstatt
In den Faschingsferien keine Offene Werkstatt.

Nähkurs „Faultier Schlüsselanhänger“ - Mi., 13. März, 16 bis 18 Uhr

Faultiere sind ganz im Trend. Damit auch du deinen Schlüssel

immer wiederfindest, kannst du heute einen Faultier-Schlüsselanhänger selbst nähen. Suche dir einen tollen Stoff aus - und los geht's. Vorkenntnisse im Nähen sind notwendig. Ab zehn Jahre. Ort: JuFaZ. Kosten: 12 Euro, KINDgenau-Mitglieder 10 Euro. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Tel. 07225 77481.

Sadiqa - Freundin

Das Projekt Sadiqa (arabisch „Freundin“) entstand in Kooperation zwischen KINDgenau und der Stadt Gaggenau. Es hat zum Ziel, Frauen mit und ohne Flüchtlingserfahrung oder Migrationshintergrund zusammenzubringen, sie zu stärken und bei ihren alltäglichen Problemen zu unterstützen. Durch den Austausch soll ein friedliches und

respektvolles Miteinander gefördert werden. Die Themen reichen vom gemeinsamen Kochen („Über den Tellerrand“) über Nähkurse bis hin zu Kreativ-Workshops. Außerdem wird ein Offener Treff für Frauen ins Leben gerufen. Das Projekt ist auf ein Jahr befristet und wird vom Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg gefördert. So soll auch ehrenamtliches Engagement unterstützt werden. Alle Angebote sind für die Teilnehmerinnen kostenfrei. Anmeldung erforderlich.

Nächste Termine: Mo., 11. März, 18 Uhr im JuFaZ
Über den Tellerrand - Kochen verbindet.
Und Infostunde der Stadt Gaggenau zur Vereinslandschaft in Gaggenau.

Zuhause gesucht



Lino.

Foto: Tiere brauchen Freunde

Lino ist acht Monate alt und 35 cm hoch. Der kleine Lino möchte gerne die Welt erobern und sucht Menschen, die gerne laufen und schon einen Hund besitzen. Er ist anhänglich ohne aufdringlich zu sein. Info-Tel.: 0172 5358104.

Josie ist knapp sechs Monate alt und ein wenig scheu. Sie ist ein junges Katzenmädchen mit etwas längerem Haar. Derzeit lebt sie in Söllingen auf einem privaten Pflegeplatz. Info-Tel.: 07221 9929770.

Emely ist etwa zwei Jahre alt und ein verträgliches Hundemädchen. Sie ist sehr anhänglich und verträglich mit anderen Hunden und Katzen. Sie ist sehr sensibel und sucht Menschen, die einen Garten haben. Info-Tel.: 07221 9929770.

Info-Tel.: 07221 9929770.
Tiere brauchen Freunde
Baden-Baden, www.tiere-brauchen-freunde.de

Mehrgenerationentreff informiert



Frühstück der Generationen

Das nächste Frühstück der Generationen findet am Sa., 9. März, 9 Uhr, im Restaurant des Helmut-Dahringer-Hauses statt. Hierzu sind Jung und Alt eingeladen. Die Besucher bekommen ein umfangreiches Frühstücksbuffet geboten. Die ehrenamtlichen Helfer freuen sich, viele Frühstücksgäste in geselliger Runde bewirten zu können.

Lachyoga-Übungen

Am Sa., 9. März, 10.30 Uhr, finden im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses wieder Lachyoga-Übungen statt. Die Übungen werden von der Lachyoga-Expertin Ellen Zaum geleitet. Die Sprecher-

gruppe Mehrgenerationen-Treff laden zu diesen Übungen alle interessierten Bürger ein.

Qigong-Übungen

Am heutigen Do., 28. Febr., 16 Uhr, laden Trainer Manfred Hecker und die Sprechergruppe des Mehrgenerationentreffs trotz des schmutzigen Donnerstags zu Qigong-Übungen in den Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses ein. Die Übungen sind für jeden gut geeignet, auch für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen. Auch in der folgenden Woche werden am Donnerstag zur selben Zeit Qigong-Übungen angeboten.

Französisch-Übungen

Am Fastnachtsdienstag, 5. März, fallen die Französisch-Übungen in der Carl-Benz-Gewerbeschule aus. Die nächsten Übungen finden am Di., 12. März, statt. Französisch-Lehrerin Jacqueline Mayer und die Sprechergruppe freuen sich auch über jeden neuen Teilnehmer.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Geld-Beiträge erhoben. Um die Unkosten zu decken, ist der Mehrgenerationentreff jedoch auf Spenden angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff Heinz Goll unter Telefon 07225 3129 zur Verfügung.

Lebensretter gesucht

Der LEO-Club Gaggenau-Hohenbaden organisiert zusammen mit der DKMS am Sa., 9. März, 16 bis 19 Uhr, im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstraße 6, eine Registrierungsaktion, um potentielle Stammzell-Donoren zu finden. Für viele Blutkrebs-Patienten ist eine Stammzelltransplantation die einzige Überlebenschance, doch jeder zehnte Patient findet keinen passenden Spender. Spenden kann jeder ab dem 17. Lebensjahr. Weitere Informationen unter www.dkms.de.

Vom konventionellen zum ökologischen Landbau

Um „Chancen und Risiken des ökologischen Landbaus“ geht es am **Mo., 11. März, um 19 Uhr** bei einem Vortrag des Landwirtschaftsamts im Landratsamt Rastatt.

Pflanzenbau-Fachschullehrer Elmar Keller vom Kompetenzzentrum ökologischer Landbau in Emmendingen erläutert, wie man einen landwirtschaftlichen Betrieb auf ökologischen

Landbau umstellt und welche Bedingungen dabei erfüllt werden müssen. Auch geht es darauf ein, wann es sinnvoll ist einen konventionellen Betrieb auf die ökologische Bewirtschaftungsweise umzustellen. Informationen und Anmeldung bis Mi., 6. März: Landwirtschaftsamt Rastatt, Telefon 07222 3814551 oder per E-Mail an amt35@landkreis-rastatt.de

Diese Woche im Josef-Treff

**Do., 28. Febr.,
15 bis 18 Uhr**

Hofgut Aspichhof mit Rahmkäse, Milchprodukten und Brot uns Wurst. Der Aspichhof beschäftigt derzeit elf Menschen mit Behinderungen und stellt vielfältige landwirtschaftliche Produkte her. Es wird Kaffee und Kuchen angeboten.

Sa., 2. März, 10 bis 13 Uhr

Närrischer Fastnachtssams-

tag mit dem Josef-Treff Team.

Es werden Berliner, Brezel und Kaffee angeboten.

Do., 7. März, 16 bis 19 Uhr

Feierabendtreff der Murgtal-Werkstätten mit Bewirtung.

Die weiteren Termine des ersten Quartals sind im aktuellen Flyer aufgelistet, der im Rathaus und in zahlreichen Geschäften in der Innenstadt ausliegt.



Hildegard Knoop, Geschäftsführerin des Unimog-Museums, begrüßt die 450.000ste Besucherin und ihren Ehemann: Das Winzerehepaar Anne und Bernd Schappert aus Sponheim an der Nahe freute sich jüngst über einen Blumenstrauß und einen Gutschein für einen Familieneintritt mit einer Mitfahrt im Unimog. Einen Kurzurlaub von der Arbeit im Weingut und der Großfamilie hatten sich die beiden gegönnt, und der führte sie zum Abschluss ins Unimog-Museum nach Gaggenau. In Gaggenau, wo der Unimog über 50 Jahre produziert wurde, lädt das Unimog-Museum zum Staunen und Erleben ein. Das Museum ist eine Hommage an den Unimog und gleichzeitig eine Erinnerungsstätte zur Zeitgeschichte ab 1945, zu Wirtschaft und Arbeitsleben. Die Ausstellung kann von Dienstag bis Sonntag, jeweils von 10 bis 17 Uhr, besucht werden. Foto: Unimog-Museum

Standesamt / Personenstandswesen

Leiter:

Theo Schmidle

Anschrift:

Rathaus Gaggenau

- Standesamt /

Personenstandswesen -

Hauptstraße 71

76571 Gaggenau

Tel.: 962-620

Fax: 962-370

E-Mail: standesamt@gaggenau.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch

8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr

Donnerstagnachmittag

8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr

Freitag

8.30 bis 13 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau



Jetzt anmelden: Afrikanische Percussion für die ganze Familie

Am Sa., 6. April, 14 bis 16 Uhr, findet in der Musikschule Gaggenau der Workshop „Familiendrommeln“ unter Leitung von Notker Dreher statt. Hierbei handelt es sich um eine zweistündige Trommelveranstaltung, in dem das spielerische Element im Vordergrund steht. Es wird Wissen im Sinne einer einfachen Einführung in das Djembe-Spiel vermittelt, um einen unkomplizierten, lustvollen Zugang zum Trommeln auf afrikanischen Instrumenten zu bekommen. Alle Interessierten ab sechs Jahren können daran teilnehmen. Dabei geht es um das gemeinsame Erleben im rhythmischen Fluss und musikalischen Spiel, mit Harmonie und Chaos, mit Sprache und Stimme, mit lauten und leisen Tönen, mit Spannung und Aufmerksamkeit füreinander. Die Kosten betragen 20 Euro pro Erwach-

sener und 12 Euro pro Kind. Wertgutscheine des Sozial- und Familienpasses der Stadt Gaggenau können eingelöst werden. Die Mindestteilnehmerzahl wurde auf vier Erwachsene

und vier Kinder festgesetzt. Bis Fr., 29. März, können sich Interessierte bei der Musikschule anmelden unter Tel. 07225 4707 oder per E-Mail: info@musikschule-gaggenau.de.



Jung und Alt können sich für das „Familiendrommeln“ anmelden.
Foto: Schule für Musik und darstellende Kunst

Kultur in Gaggenau



Das Klaviertrio Van Baerle gastiert am 10. März in der Jahnhalle. Foto: Kulturring

Kammerkonzert mit Klaviertrio Van Baerle, Amsterdam

Zum nächsten Kammerkonzert lädt der Kulturring Gaggenau am So., 10. März, um 18 Uhr in die Jahnhalle ein. Mit dem Van Baerle Trio gastiert ein zwar noch junges, aber bereits in der absoluten Weltklasse etabliertes Ensemble. Das Trio wurde 2004 vom Pianisten Hannes Minnaar, der Geigerin Maria Milstein und dem Cellisten Gideon den Herder gegründet. Der Name des Trios ist dem Namen der Straße nachempfunden, wo alles begann: Die Van Baerle-Straße in Amsterdam. Die drei Musiker lernten sich während ihres Studiums am Konservatorium Amsterdam kennen, nur einen Steinwurf entfernt vom berühmten Konzertsaal

Concertgebouw, das sie als ihre musikalische Heimstätte betrachten.

Nach dem Gewinn des Vriendenkrans Wettbewerbs 2011 im Concertgebouw und zahlreichen Auftritten dort seither, wurde das Van Baerle Trio von dem berühmten Konzertsaal für den „ECHO Rising Stars 2013/14“ vorgeschlagen, eine Konzerttournee, die dem Trio Konzerte überall in Europa ermöglichte. Vor dem Beginn ihrer Europa-Tour hatte das Van Baerle Trio seine internationale Reputation begründet, nachdem es 2013 den 2. ARD-Preis in München und 2011 den internationalen Kammermusik-Wettbewerb in Lyon

gewonnen hatte, dabei auch jeweils den Publikumspreis. In den Niederlanden wurde den Musikern der Kersjes Preis verliehen, ein Stipendium, das in jedem Jahr an ein herausragendes holländisches Ensemble verliehen wird. Alle drei Musiker sind neben ihrem Engagement im Trio auch solistisch und in anderen Ensembles unterwegs. Das Klaviertrio wird in Gaggenau Werke von Joseph Haydn (Es-Dur), Johannes Brahms (Nr. 3 c-moll) und Franz Schubert (Es-Dur op. 100) spielen. Eintritt: Mitglieder 15 Euro/Nichtmitglieder 18 Euro, Schüler und Studenten 8 Euro (Karten nur an der Abendkasse) www.kulturring-gaggenau.de

Gaggenauer Nacht der Big Bands in der Jahnhalle

Wie schon in den letzten fünf Jahren werden auch im Jahr 2019 drei Schüler-Big-Bands in der Jahnhalle Gaggenau ihr Publikum mit fetzigen Rhythmen in ihren Bann ziehen. Am Di., 19. März, 19 bis 21 Uhr, findet die Gaggenauer Nacht der Big Bands in der Jahnhalle Gaggenau statt.

Der Organisator dieser Veranstalter und Leiter der gastgebenden Big Band des Goethe-Gymnasiums, Matthias von Schierstaedt, lud Gäste aus Ettlingen und Karlsruhe zum gemeinsamen Konzert ein. „Es ist immer wieder erstaunlich, welche tollen Stücke man mit den jungen Musikern bei einem solchen Auftritt vorspielen kann“, schwärmt von Schierstaedt von seinen mittlerweile 20 Schülern. Das abwechslungsreiche Konzertprogramm verspricht Swing

und Latin, Standards und aktuelle Lieder, mit und ohne Gesang, Ruhiges und Spannungsgeladenes. In diesem Jahr wird die Big Band des Humboldt-Gymnasiums Karlsruhe zu hören sein. Ihr Leiter, Stefan Kemper ist ein ausgewiesener Jazz-Spezialist, und es ist wohl davon auszugehen, dass er einiges seiner Fähigkeiten auf seine Schüler übertragen hat. Als Neulinge in Gaggenau werden sich als Dritte im Bunde Musiker des Eichendorff-Gymnasiums Ettlingen präsentieren. Wie schon im letzten Jahr, wird von Schierstaedt wieder die Klasse, die mit den meisten Schülern das Konzert besucht, mit einem Eisgutschein belohnen. In der Pause wird es eine kleine Bewirtung durch die SMV geben. Getränke und Brezeln stehen zum Verzehr bereit. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, um eine freiwillige Spende wird gebeten.



Am Faschingssamstag, 2. März, 20 Uhr, lädt der Sportverein Michelbach auch dieses Jahr ins Restaurant Murgtalblick am Michelbacher Sportplatz zur Faschingsparty ein. Für Live-Musik und gute Laune sorgt die Band „HandtaschenFOURmat“. Es werden akustische Lieder aus allen Jahrzehnten, Faschingshits und bekannte Schlager gespielt. Foto: HandtaschenFOURmat

Tagesfahrt zur Picasso-Ausstellung ausgebucht

Der Kulturring Gaggenau informiert, dass die Tagesfahrt zur Picasso-Ausstellung der Fondation Beyeler in Basel am Sa., 16. März, ausgebucht

ist. Anmeldungen können nicht mehr entgegengenommen werden, auch die Warteliste ist gefüllt. www.kulturring-gaggenau.de

Kultur und Sport

Leiterin: Heidrun Haendle
Anschrift: Rathaus Gaggenau, Hauptstr. 71, 76571 Gaggenau
Tel.: 962-510
Fax: 962-377

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr
Donnerstagnachmittag 14 bis 18 Uhr
Freitag 8.30 bis 13 Uhr
sowie nach Vereinbarung



GAGGENAU

Nr. 9/2019 28. Februar 2019 Seite 1

Amtliche Bekanntmachungen

Gaggenauer Amtsblatt

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am **Donnerstag, 7. März 2019, 19 Uhr**, findet im Rathaus Michelbach eine Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Um 18.30 Uhr findet im Rathaus Michelbach eine Spendenübergabe über den Erlös des Dorffestes an Michelbacher Einrichtungen statt. Hierzu ist die Presse recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Anfragen der Ortschaftsräte
3. Einwohnerfragestunde

gez. Franz Kowaschik
Ortsvorsteher

FEUERWEHR AKTUELL

Abteilung Freiolsheim

Am Do., 7. März, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach

Am Do., 28. Febr., 18.30 Uhr, Übung der Maschinisten im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

Bürgerservice und Ordnung

Leiter: Dieter Spannagel
Anschrift: - Bürger und Ordnungsamt -
August-Schneider-Straße 20, 76571 Gaggenau
Tel.: 962-600
Fax: 962-377
E-Mail: buergerservice-ordnung@gaggenau.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr
Donnerstagnachmittag 14 bis 18 Uhr
Freitag 8.30 bis 13 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Bürgerbüro und Stadtinfo

Rathaus, Hauptstraße 71
Tel.: 962-444
Fax.: 962-445
E-Mail: buergerbuero@gaggenau.de
Leiter: Engelbert Lang

Öffnungszeiten:

Montag 8 bis 16 Uhr
Dienstag 7 bis 13 Uhr
Mittwoch 8 bis 16 Uhr
Donnerstag 8 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Schulen

Grundschulen

Bernsteinschule Sulzbach 75759
Ebersteingrundschule Selbach 3761
Eichelbergschule Bad Rotenfels 96030
Grundschule Hörden 07224 1794
Grundschule Michelbach 72560
Grundschule Oberweiler 07222 47041
Hans-Thoma-Schule Gaggenau 916680
Hebelschule Gaggenau 960110
Merkurschule 96040

Realschule Gaggenau

96020

Gemeinschaftsschule

Merkurschule 96040

Goethe-Gymnasium Gaggenau

96050

Ganztagsschulen

Ebersteingrundschule Selbach 3761
Hans-Thoma-Schule Gaggenau 916680
Merkurschule 96040

Sonstige Schulen

Akademie Schloss Rotenfels 97990
Carl-Benz Gewerbeschule 91678300
Erich Kästner Sonderschule Bad Rotenfels 1589
Grundschulförderklasse Gaggenau 96010
Ludwig Guttman Schule 0721 93663849
Schule für Musik und darstellende Kunst 4707
Steinbeis Business Academy 686980
Verlässliche Grundschule 962515

Informationen zum Schul- und Betreuungsangebot
in Gaggenau unter 962 515

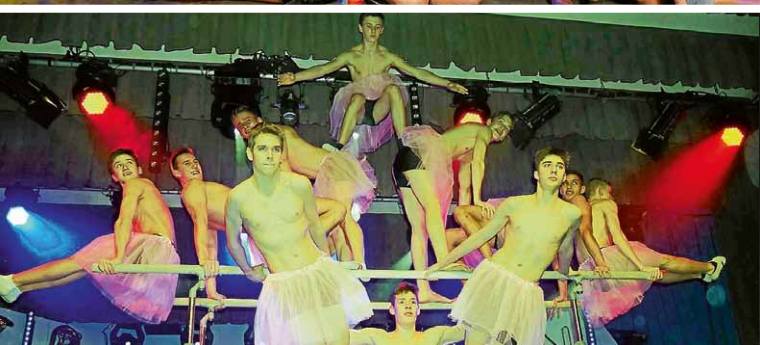
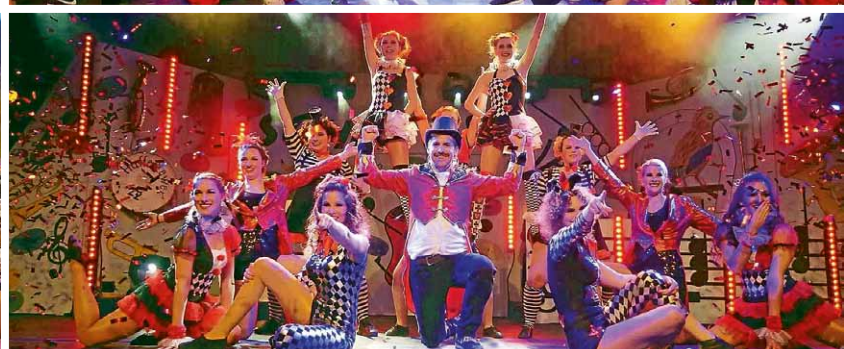
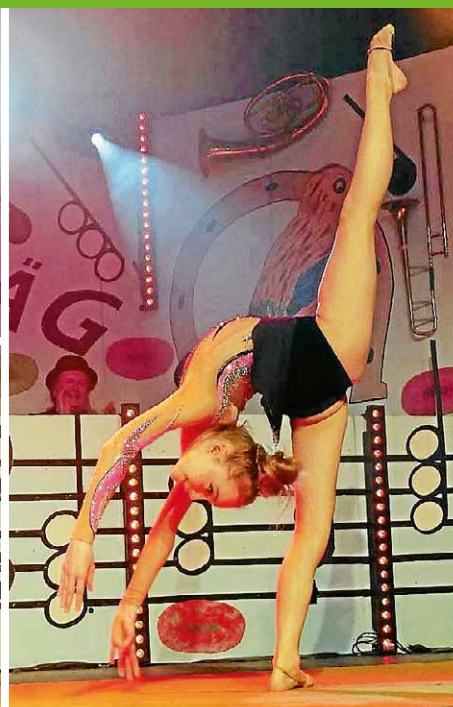
Impressum

Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau.
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Ende der amtlichen Bekanntmachungen.



Impressionen Michelbacher Kampagne „SCHEE SCH(R)ÄG“

Fotos: Reiner Rieger



Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag

Mittwoch

14 bis 19 Uhr

9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag

Samstag

14 bis 18 Uhr

10 bis 13 Uhr

9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus dem Kremayr Scheriau Verlag

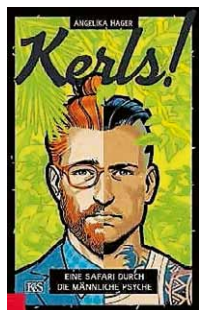
Hager, Angelika:

Kerls!: eine Safari durch die männliche Psyche, 2018.

ISBN 978-3-218-01126-

SY: Mbm 31

Das „starke Geschlecht“ in der Krise? Die Autorin untersucht die gegenwärtige Situation männlicher Rollenbilder und erklärt, wie ihrer Meinung nach der Geschlechterkampf überwunden werden könnte.



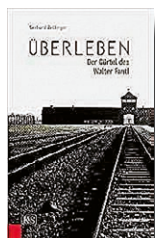
Zeillinger, Gerhard:

Überleben: Der Gürtel des Walter Fantl, 2018. - 238 S.

ISBN 978-3-218-01129-7

SY: Byk

Walter Fantl ist vierzehn, als Hitler in Österreich einmarschiert, mit 18 wird er nach Theresienstadt, mit 20 nach Auschwitz deportiert. Gemeinsam mit seinem Vater geht er am 29. September 1944 über die Rampe von Birkenau, ahnungslos, was geschehen wird. Als der 21-Jährige im Juli 1945 nach Wien zurückkommt, ist ihm nichts von seinem Leben geblieben als ein breiter Ledergürtel: das Einzige, was er nach der Selektion behalten durfte. Bis zur Befreiung ist der Gürtel für ihn ein Überlebenssymbol, an das er sich jeden Tag klammert. Und bis heute ein Stück Erinnerung an die dunkelste Zeit seines Lebens.



Spannende Erzählungen aus dem Kremayr Scheriau Verlag

Kegele, Nadine:

Und essen werden wir die Katze, 2018. - 203 S.: Ill.

ISBN 978-3-218-01123-5

SY: SL

Biografien kann man an- und ausziehen, sich umhängen oder sich daran aufhängen, zumindest literarisch. Meist ist es umgekehrt. Biografien schreiben fest: Afghanischer Flüchtling. Österreichische Sozialhilfeempfängerin. Aber wie lange bleibt der Flüchtling ein Flüchtling? Und warum bleiben der Sozialhilfeempfängerin so viele Türen verschlossen? Nadine Kegele sucht die Leerstellen und changiert zwischen Lossagung und Neuschreibung. Ihre Erzählungen schärfen den Blick auf die Gesellschaft und zeugen von einer großen Lust am Finden und Erfinden.



Piuk, Petra:

Toni und Moni oder: Anleitung zum Heimatroman: Roman. - 207 S.

ISBN 978-3-218-01079-5 SY: SL

Auf Wunsch der Dorfbewohner und ihrer Verlagsleiterin soll Petra Piuk einen Heimatroman schreiben, der im schönen Schöngraben an der Rauscher spielt. Obwohl vor Ort alles vorhanden ist, um das Genre zu bedienen, gelingt Piuk keine Idylle, denn die heile Welt erweist sich als mehr Schein als Sein.

Ratgeber Sportangeln aus dem Müller Rüschiikon Verlag

Perez, Sean:

Finesse-Angeln: Raubfische clever fangen, 2018. - 159 S.

ISBN 978-3-275-02121-5

SY: Xdo 5

Der gebürtige Amerikaner und Finesse-Profi Sean Perez nimmt den Leser mit auf eine Reise in die Welt moderner Angeltechniken. Neben wertvollen Praxis-Tipps und einem Wörterbuch mit deutschen Übersetzungen der gängigsten Finesse-Begriffe erwartet einen zum Schluss ein unterhaltsamer Test, der in wenigen Minuten verrät, welche Finesse-Technik am besten zu einem passt. Ein spannender Einstieg in die Welt der Finesse-Angelei und die Leichtigkeit des Angelns!



Bradler, Gregor:

Angel Guide [Für echte Kerle]:

Der ultimative Ratgeber von Gregor Bradler. - 256 S.

ISBN 978-3-275-02062-1 SY:

Xdo 5

Angeljournalist Gregor Bradler zeigt wo und wie man Fischarten im Süß- und Salzwasser findet, die besten Angelplätze sowie die notwendige Ausrüstung und die fängigsten Methoden für Fried- und Raubfisch. Auch die einfache Zubereitung des selbst gefangenen Fisches steht im Fokus. Der »Angel-Guide für echte Kerle« ist ein Buch für den Einsteiger und Gelegenheitsangler, bietet aber auch dem Fortgeschrittenen wertvolle Tipps und Kniffe.

Ratgeber Pferdehaltung aus dem Müller Rüschiikon Verlag

Gutsche-Doebelin, Yvonne:

Probleme mit dem Pferd gemeinsam lösen, 2018. - 174 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-275-02120-8

SY: Xbp 11

In diesem Buch findet der Leser charakteristische Probleme, mit denen Reiter und Pferde im Alltag zu kämpfen haben. Der Ratgeber liefert Hintergründe, warum solche Probleme überhaupt entstehen und Ansätze, um die Herausforderungen mit einer positiven Einstellung und einem klugen Training zu lösen.



Schmidt, Romo:

Pferde artgerecht halten: Paddockbox - Offenstall - Laufstall - Bewegungsstall. - 223 S.: zahlr. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-275-02046-1 SY: Xbp 11

Artgerechte Pferdehaltung heißt, den Pferden ein Habitat zu bieten, das seinen natürlichen Bedürfnissen gerecht wird. Neben ausreichend Frischluft und Tageslicht sind das vor allem Sozialkontakte sowie die Möglichkeit der kontinuierlichen Bewegung und Nahrungsaufnahme. In diesem Ratgeber werden die verschiedenen modernen Haltungssysteme, die sich dafür anbieten, ausführlich vorgestellt. Von der Paddockbox mit Laufenreizen bis zum Bewegungstall mit computergesteuerter Fütterung findet sich für jedes Pferd die passende Lösung.

Kindgenau präsentiert: BUCHgenau

Es ist wieder BUCHgenau Zeit in der Stadtbibliothek Gaggenau. Am Sa., 9. März, 10.30 bis 12 Uhr präsentiert das Team von Kindgenau eine Bilderbuchgeschichte.

Anschließend wird dazu etwas Kreatives gebastelt. Daneben bleibt Raum, um in Büchern zu stöbern und um Neues und Bekanntes zu entdecken. Für Kinder ab 4 Jahren. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Auf Tuchfühlung mit der Kinderbuchautorin Jutta Richter konnten 65 Drittklässler in der Stadtbibliothek Gaggenau gehen. Jutta Richter, mehrfach ausgezeichnet für ihre poetischen Kinderbücher, las lebendig und mit facettenreicher Stimme aus ihrem neuesten Buch. Die Schüler stellten der Autorin zahlreiche Fragen und zeigten sich interessiert von der Begegnung mit einer der Großen der deutschen Kinderliteratur.

Foto: Stadtbibliothek Gaggenau

Ritter Rost in der Stadtbibliothek

Am Fr., 15. März, 16 Uhr, entführt Patricia Prawit Kinder ab fünf Jahren in der Stadtbibliothek Gaggenau in die wunderbare Welt des schrulligen Ritters Rost.

Zusammen mit Grafiken und Musik erweckt sie alle Charaktere der Geschichten in einer einzigartigen „One-Woman-Show“, die einem Mini-Musical ähnelt, zum Leben. Patricia Prawit, die Originalstimme des Burgfräuleins Bö, tobt, wirbelt, trällert und rockt über die Bühne, bezieht die Kinder ins Geschehen ein und nimmt sie mit in einen Fabelwesenwald.



Musikalische Lesung mit Patricia Prawit. Foto: Georg Valerius

Auch „große“ Kinder und Familien sind zu dieser Lesung eingeladen. Der Eintritt kostet drei Euro. Die Karten sind in der Stadtbibliothek Gaggenau erhältlich.

Foto- und Videopräsentation mit Mady Host

Mady Host präsentiert am Mi., 13. März, 19.30 Uhr, in der Stadtbibliothek Gaggenau in Kooperation mit der katholischen Kirche, ihre Foto- und Videoshow „Reiselust in Albanien“.



Mady Host berichtet über ihre Reise durch Albanien.

Foto: Mady Host

Angetrieben von ihrer Abenteuerlust packt die Journalistin Mady Host den Rucksack und reist zusammen mit ihrer Freundin Cornelia einmal im Uhrzeigersinn durch Albanien. Ihre Reise beginnt in der Hauptstadt Tirana, von dort aus geht es in den Norden, über den Osten südwärts, weiter ans Meer und im westlichen Teil an der Küste zurück zum Ausgangspunkt. Als Backpackerinnen erschließen sie sich das Land zu Fuß, mit Bussen, aber auch per Anhalter - ihr Zelt immer dabei. Innerhalb von zweieinhalb Wochen tauchen sie in das albanische Leben ein, lauschen den traditionellen Gesängen, beobachten eine Hochzeitsgesellschaft, messen sich beim Armdrücken mit einem charman-

ten Straßenjungen und werden in der Weltkulturerbe-Stadt Gjirokastra vom unnachahmlichen Flair verzaubert. Was ist eigentlich Glück? Mady Host fragt die verschiedensten Albaner, was für sie Glück bedeutet und hält alle Antworten auf Fotos fest. Zudem führt sie ein spannendes Tauschprojekt durch, startet mit einer Flasche deutschen Bieres, erhält sogar ein lebendiges Objekt und nimmt schließlich einen ganz persönlichen Glücksbringer mit nach Hause. Der Eintritt kostet acht Euro, ermäßigt fünf Euro.

Literatur im Gespräch

Zu einem offenen Gesprächskreis für alle, die Literatur lieben, lädt am Di., 19. März, 19 Uhr, wieder die Stadtbibliothek Gaggenau ein. An diesem Abend steht das Buch „Zeh, Juli: Unterleuten“ im Fokus. Auf den ersten Blick ist das

Dorf Unterleuten in Brandenburg eine Idylle: unberührte Natur, kleine, gemütliche Häuser, sympathische Bewohner. Doch als ein Windpark errichtet werden soll, kommen alte Differenzen zutage, die lange im Verborgenen schwelten.

GEMEINDERAT

CDU-Fraktion

Weitere Kindertageseinrichtung zwischen Körnerstraße und Wiesenweg

Der Bedarf an Betreuungsplätzen für Kleinkinder und Kinder im Kindergartenalter steigt in Gaggenau weiter. In einem Gebäude am Wiesenweg, welches ursprünglich von der Hebelschule genutzt worden ist, befindet sich

bereits jetzt eine Kinderkrippe mit vier Gruppen („Spielwiese“). Das nächste Gebäude weiter oben auf dem Gelände der Hebelschule soll nun ebenfalls zur Kindertageseinrichtung umgebaut werden und zwar für drei Krippengruppen und zwei Kindergartengruppen. Das bedeutet mehr Verkehr, vor allem zum Bringen und Abholen der Kinder, was leider in den meisten Fällen mit dem Auto geschieht.

Die Anwohner sehen das sehr kritisch. Um eine gute Lösung zu finden, haben wir darum gebeten, die Verkehrsfachleute von der Firma GEVAS frühzeitig in die Planungen miteinzubeziehen. Außerdem haben wir vorgeschlagen, das Gebäude nicht nur vom Wiesenweg, sondern auch von der Körnerstraße her zugänglich zu machen. Grundsätzlich haben wir zugestimmt, dass die Stadtverwaltung eine neue Kindertageseinrichtung an dieser Stelle plant. Der Bedarf ist da, das Gebäude

muss nur umgebaut und nicht vollkommen neu gebaut werden. Das bedeutet sowohl geringere Kosten als auch eine kürzere Bauzeit. Rudi Drützel forderte allerdings im Namen der Fraktion, dass die Stadtverwaltung mit den Anwohnern mehr zusammenarbeitet. Das bedeutet eben nicht nur, diese über die nächsten Schritte zu informieren, sondern vielmehr, sie in die Überlegungen einzubeziehen und ihre Vorschläge zu prüfen. Dr. Ellen Markert, ellenmarkert@web.de

SPD-Fraktion

Weitere Kindertageseinrichtung im Wiesenweg

Entgegen aller Unkenrufe früherer Jahre gibt es wieder deutlich mehr Kinder in unserer Stadt und dieser Trend wird sich nach allen bekannten Indikatoren auch in den nächsten Jahren fortsetzen. Dies ist sehr erfreulich und trägt dazu bei, dass wir eine lebendige, zukunftsfähige Kommune bleiben. Dieser Trend bringt aber auch neue Herausforderungen für die politisch Verantwortlichen mit sich, weil dringend neue Plätze für Krippen, Kindertagesstätten und Kindergärten benötigt werden. Wir stellen uns dieser Verantwortung und unterstützen die Investitionsoffensive der Verwaltung im Bereich der Kinderbetreuung ausdrücklich. Die am Montag vorgestellte Planung im Bereich der unteren Hebelschule ermöglicht die Schaffung von Ganztagsgruppen mit 70 Plätzen, davon drei Krippengruppen und zwei Kindergartengruppen. Wir haben bei dieser Gelegenheit auch die Gebühren angesprochen. Es ist aus unserer Sicht nicht in Ordnung, wenn der Verdienst eines Elternteils für die Kinderbetreuung benötigt wird - hier ist eindeutig unser Bundesland gefordert.

Ein weiterer Aspekt der geplanten Erweiterung sind die Bedenken der Anwohner der Gaß-Siedlung, die weitere Belastungen durch zusätzliche fahrende und parkende PKW befürchten. Wir nehmen diese Bedenken ernst, eine einfache Verlagerung der Belastungen auf die Körnerstraße ist allerdings aus unserer Sicht nicht zielführend. Wir können uns aber einen Fußweg von der Körnerstraße zur unteren Hebelschule gut vorstellen. Außerdem unterstützen wir den Vorschlag der Verwaltung, unterhalb der Hebelschule zehn neue Parkplätze anzulegen. Im Übrigen haben wir bei dieser Gelegenheit vorgeschlagen, zumindest längerfristig darauf hinzuwirken, dass zukünftig weniger Kinder vor den Kindergärten, Kitas oder Schulen mit dem Auto angeliefert werden. Es gibt bei diesem Thema schon bemerkenswerte Initiativen in anderen Städten und wir haben mit Interesse vernommen, dass auch die Sprecherin der Elternbeiräte an den Gaggenauer Schulen sich diesem Thema annehmen möchte. Es ist natürlich kein Lösungsansatz, der von der Verwaltung oder vom Gemeinderat „verordnet“ werden kann, aber es ist ein lohnendes Thema für eine längerfristig angelegte gesamtgesellschaftliche Initiative in unserer Stadt.

Quartiersentwicklung:

Missverständliche Überschrift für ein interessantes Projekt

Die Botschaft, unsere Stadt in Quartieren weiterzuentwickeln, hat zunächst einmal für reichlich Verwirrung gesorgt. Schließlich gibt in den Stadtteilen mit der Ortschafts-Verfassung ebenso funktionierende Strukturen wie in Ottenau und Bad Rotenfels über die jeweiligen Vereinseinsgemeinschaften. Hier wäre es schlicht kontraproduktiv, von oben herab Parallelstrukturen aufzubauen. Die Informationen des Amtes für Gesellschaft und Familie haben nun dazu beigetragen, die Missverständnisse zu bereinigen und die Ziele des Projektes zu erläutern. Im Kern geht es darum, das Helmut-Dahringer-Haus als Hort der Begegnung und der Kommunikation für den benachbarten Wohnbezirk zu entwickeln. Dies gilt z. B. für den Speisesaal, aber auch für Beratungen, Veranstaltungen, Sportangebote oder Teilnahme an informellen Treffen. Bei entsprechender Nachhaltigkeit kann dies durchaus zu Vernetzungen und neuen Ansätzen der Pflege und Betreuungen von älteren Menschen in diesem Bezirk führen. Wir halten dies für einen sehr interessanten Vorstoß unter der Überschrift „das Alter neu denken“. Das Ganze kann allerdings aus unserer Sicht nur funktionieren, wenn die Ziele, Aufgaben und Grenzen dieses Projektes künftig klar definiert und keine unrealistischen Erwartungen geweckt werden.

Höhere Zuschüsse für DRK und DLRG werden angestrebt

Der geplante Investitionszuschuss von 10 % für ein Nothilfefahrzeug für das DRK Ottenau löste im Gemeinderat eine grundsätzliche Diskussion aus, ob die Zuschüsse nach den Richtlinien der Vereinsförderung für solche oftmals lebensrettende Aufgaben nicht zu niedrig sind. Wir waren uns mit den anderen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen einig, dass die Verwaltung eine neue Richtlinie erarbeiten soll, die zukünftig höhere Zuschüsse für Investitionen in diesem Bereich ermöglichen soll. Gerd Pfrommer, Telefon 07225 74102

BILDUNG

Realschule

Die Realschule Gaggenau öffnet ihre Türen

Bei vorfrühlingshaftem Wetter stand die vielfältige schulische Palette im Blickpunkt der Eltern und Kinder. „Schülertaxis“ lotsten die Besucher durch die Schule und Angebote des Tages: Informationen, Vorführungen oder Mitmachangebote. Neben Naturwissenschaften zum Anfassen, der naturpädagogische Bereich mit den Schultieren, der im Rahmen der entstehenden „Naturparkschule“ einen festen Platz einnimmt gab es unter anderem auch einen Technikbereich. Schulleiter Axel Zerrer erläuterte den Interessierten das aktuell gültige Konzept des Bildungsangebots an der Realschule und ging dabei auf die Besonderheiten am Gaggenauer Standort ein. Die Termine zur Anmeldung der zukünftigen Realschüler sind mittwochs und donnerstags, 13. und 14. März, von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr. Mitzubringen sind die Bestätigung der Grundschule zur Anmeldung an eine weiterführende Schule, sowie die Grundschulempfehlung, darüber hinaus eine Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch zur Einsicht.

VHS Gaggenau informiert

Kommunikationskompetenz für Frauen (Kurs-Nr. 56149FGA)

Selbstbewusstes Auftreten ist im Beruf die Voraussetzung, um gehört und ernst genommen zu werden. Frauen und Männer haben unterschiedliche Strategien, sich in der Kommunikation durchzusetzen. Frauen lassen sich im Gespräch eher verunsichern und sollten deshalb mit voller Konzentration und thematischer Sachlichkeit punkten. Um Ziele zu erreichen, müssen Ziele klar auf den Punkt gebracht werden. Dieser Kurs eignet sich vor allem für Frauen, die eine besondere Position anstreben, in der sie Verantwortung übernehmen und etwas bewirken wollen.

Folgende Themen stehen im Mittelpunkt:

- Kommunikative Präsenz mit Stimme und Körperbewusstsein
- Verhaltensstrategien gegenüber respektlosen Gesprächspartnern
- Souveränes Auftreten mit klarem Blick auf die angestrebten Ziele
- Kommunikations-Strategien von Frauen und von Männern
- Sachliche Gesprächsführung
- Grenzen setzen, Höflichkeitsfallen erkennen und „Nein sagen“ lernen
- Selbstbewusstsein lernen: „Ich möchte das!“ und „Das ist mir wichtig!“

Der Kurs findet am Mi., 13. März, 18.30 bis 21.30 Uhr, in der Carl-Benz-Schule, Konrad-Adenauer-Str. 4 in Gaggenau, statt.

PC-Einstieg Grundkurs Teil 1 (Kurs-Nr. 51027SGA)

Office 2010-2016

Es sind keine Teilnahmevoraussetzungen zu erfüllen. Ein Computer und das Internet bringen in vielen Bereichen eine große Erleichterung mit sich, und wer sich damit auskennt, dem macht das auch Spaß. Gerade für ältere Menschen können Computer neue Möglichkeiten schaffen, Kontakte mit anderen Menschen herzustellen, Dienstleistungen abzurufen, sich Informationen zu beschaffen, sich mit Gleichgesinnten über ihr Hobby auszutauschen usw. Außerdem können Computer selbst schnell zu einem neuen Hobby werden. Man kann mit ihnen nicht nur leicht Korrespondenz erledigen, sondern sich auch im "kreativen" Bereich anregen lassen. Senioren und allen anderen, die bisher keine Gelegenheit hatten, mit der Welt der Computer in Kontakt zu treten, unterbreitet der Kurs ein passendes Angebot zur Einführung in die Welt der PCs.

Kursinhalte:

- Computergrundlagen, Einführung in die Bedienung
- Programme öffnen, benutzen und schließen



- Texte schreiben, bearbeiten, ausdrucken und abspeichern
- Einführung ins Internet (z. B. sicher surfen, Informationen suchen, Reiseplanung, einkaufen und bezahlen)

Senioren erhalten 15 Prozent Ermäßigung auf das Kursentgelt. Der Kurs findet vier Mal dienstags, ab 19. März, jeweils von 18.30 bis 20.45 Uhr, in der Carl-Benz-Schule, Konrad-Adenauer-Str. 4, Gaggenau, statt.

Excel Grundkurs Teil 1 (Kurs-Nr. 51073GA)

Excel ist das weltweit bekannteste PC-Anwendungsprogramm der Tabellenkalkulation. Das Programm zeichnet sich durch eine gut strukturierte, logische Basis aus, auf der eine große Anzahl von Arbeitsmethoden und Funktionen aufbaut. Dennoch ist das Programm im Selbststudium nur mühsam zu erlernen. Für die Teilnahme sind Windows-Grundkenntnisse Voraussetzung.

Kursinhalte:

- Aufbau und Systematik des Programms
- Arbeitsmappe und Tabellenblätter
- Eingabe von Zahlen, Texten und Formeln
- Explizite Formeln, Bereichsformeln und Eingabehilfen beim Erstellen von Formeln
- Kopierfunktionen, relativer und absoluter Zellbezug
- Text- und Zahlenformate sowie Zellformatierungen mit Farben und Rahmen
- Ausdrucken von Tabellen
- Einfache Übungen an praktischen Beispielen (z.B. einer Haushaltsliste)

Der Kurs findet vier Mal donnerstags, ab 21. März, jeweils von 18.30 bis 20.45 Uhr, in der Carl-Benz-Schule, Konrad-Adenauer-Str. 4, Gaggenau, statt.

Weitere Informationen gibt es unter www.vhs-landkreis-rastatt.de. Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung. Schriftliche oder persönliche Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke). Montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr, unter Tel. 07225 988993520, per E-Mail Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de, oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

SENIOREN

Seniorenrat

Internetcafé findet wegen Fastnacht nicht statt

Am heutigen Do., 28. Febr., hat das Internetcafé wegen des Faschingstreibens geschlossen. Am nächsten Do., 7. März, steht das Beraterteam des Seniorenrates wieder zur Verfügung.

Ankündigung: Elektronische Steuererklärung (ELSTER)

Die Steuererklärung auf elektronischem Weg abzugeben, wird immer mehr zur Selbstverständlichkeit. Um diese Möglichkeit gerade für ältere Menschen zu erleichtern, bietet der Seniorenrat Gaggenau am Do., 7. März, 16 Uhr, im Internetcafé in der Marxstraße 7 in Zusammenarbeit mit dem Finanzamt Rastatt, einen Einführungsvortrag an. Die Referentin des Finanzamtes wird aufzeigen, wie man sich in das Programm „Mein ELSTER“ einloggt, sich für den „Belegabruf“ registriert, zu den Formularen gelangt und diese dann ausfüllt. Sie beantwortet alle Fragen, die im Zuge dieser Veranstaltung auftreten. Zu diesem kostenlosen Vortrag lädt der Seniorenrat Gaggenau alle Bürger ein.

Sprechstunde des Seniorenrates mit Anmeldung

Die Sprechstunde des Seniorenrates wird an jedem zweiten und vierten Freitag im Monat vormittags im Rathaus Zimmer Nr. 133 angeboten. Dort werden Fragen zu rechtlichen und sozialen Problemen beantwortet. Am Fr., 8. März, wird die nächste Sprechstunde angeboten. Termine können mit dem Vorsitzenden Gerrit Große, Telefon 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de vereinbart werden.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Der Seniorenrat Gaggenau und das Fitness-Center Murgtal in der Leopoldstraße 1 in Gaggenau bieten am Dienstag von 9 bis 9.45 Uhr und am Mittwoch von 9 bis 9.45 und von 9.45 bis 10.30 Uhr Übungseinheiten in der Rückenstraße (Muskelaufbautraining und Gymnastik) an unter professioneller Anleitung einer ausgebildeten Rückenschullehrerin. Interessierte können sich jeweils dienstags oder mittwochs diesem Training ohne vorherige Anmeldung anschließen. Zur Teilnahme werden normale Trainingsbekleidung und ein Handtuch benötigt - eine normale Sportgesundheit ist ausreichend.

Weitere Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

Rentner- und Seniorenclub

Fastnacht und Kateressen

Der Rentner- und Seniorenclub Gaggenau lädt am Schmutzigen Do., 28. Febr., in das Gemeindehaus, August-Schneider-Straße 17, ab 14 Uhr zu einen bunten Fastnachtsnachmittag ein. Mit von der Partie sind verschiedene Gruppen und Akteure die für Stimmung und Ausgelassenheit sorgen. Am darauffolgenden Do., 7. März, servieren die Wirtstöchter der Frauengemeinschaft ab 12.30 Uhr das traditionelle Kateressen. Hierzu ist eine Anmeldung erforderlich.

Spende der Stiftung Gaggenauer Altenhilfe

Mit einer Spende über 300 Euro unterstützt die gemeinnützige Stiftung Gaggenauer Altenhilfe die Arbeit des Rentner- und Seniorenclubs der katholischen Pfarreien St. Josef und St. Marien. Einen symbolischen Spendenscheck über diesen Betrag übergab der Vorsitzende der Stiftung, Andreas Merkel, dieser Tage im Rahmen eines Clubnachmittags an den Leiter des Rentnerclub, Rudolf Horsch. Merkel betonte dabei, dass das Kuratorium der Stiftung erneut übereingekommen sei, allen kirchlichen Altenwerken in der Stadt eine finanzielle Zuwendung zukommen zu lassen. Man wolle damit insbesondere die wertvolle Arbeit für die ältere Generation würdigen. Dies gelte auch und gerade für den von Pfarrer Oskar Scherrer gegründeten Rentnerclub, der seit Jahrzehnten wöchentlich interessante Veranstaltungen für die ältere Generation anbiete. Merkel lud die Besucher des Clubnachmittags zugleich ein, die Angebote des Helmut-Dahringer-Quartiershauses zu nutzen. Das Haus stehe allen Einwohnern als Treffpunkt offen. Darauf solle auch mit einem Quartiersfest aufmerksam gemacht werden, dass am Sa., 25. Mai, im und um das Haus herum gefeiert werde. Für den Rentnerclub dankte Rudolf Horsch den Verantwortlichen der Stiftung für den finanziellen Beitrag, den man für die Finanzierung der vielfältigen Jahresaktivitäten verwenden werde.



Mit dem Spendenscheck wird die wertvolle Arbeit für die ältere Generation gewürdigt.
Foto: Wolfgang Seiter

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Donnerstag, 28. Februar

14 Uhr, Fastnacht beim Rentner- und Seniorenclub Gaggenau, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef Gaggenau

Mittwoch, 6. März

19.31 Uhr, Kateressen, Unimog-Restaurant, Veranstalter: Große Karnevalsgesellschaft (GroKaGe)

Freitag, 8. März

14 Uhr, „Kateressen“ beim Rentner- und Seniorenclub Gaggenau, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Rentner- und Seniorenclub St. Josef Gaggenau

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs

Infoveranstaltung am Fr., 8. März, 17 Uhr, im Gemeindezentrum der Herz-Jesu-Kirche in Rastatt, Stadionstraße 3. Das Prostatakarzinom ist der häufigste Krebs bei Männern und kann im frühen Stadium heilbar sein. Anton Kreiß berichtet über Prävention (Vermeidung), verschiedene Vorsorge Maßnahmen, Früherkennung und die schonende Diagnosefindung. Helmut Brücken hält einen Vortrag zum Thema Komplementärmedizin. Eine sanfte - Komplementäre - Alternative Medizin fördert nachweislich die Funktion des Immunsystems und damit die körpereigene Krebsabwehr. Eingeladen sind alle interessierten Frauen und Männer. Keine Anmeldung erforderlich, der Besuch ist unverbindlich und kostenfrei. Weitere Infos: Tel. 07229 2179 und 07222 817834, 07222 914270 und 07225 4195 Anton Kreiß, Karpfenstraße 8, 76437 Rastatt, E-Mail proshgra@gmx.de Webseite: www.prostata-shg-lkr-rastatt.de

KIRCHEN KERNSTADT

St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 1. März

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Samstag, 2. März

17.30 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 3. März

9.30 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

Dienstag, 5. März

10 Uhr hl. Messe, **Helmut-Dahringer-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 1. März

10 Uhr hl. Messe, **Oskar-Scherrer-Haus**
10.45 Uhr Wortgottesdienst, **Haus Franziskus**
11 Uhr hl. Messe, **Gerhard-Eibler-Haus**

19 Uhr ökum. Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen "Kommt, alles ist bereit". Vorbereitet von den Frauen aus Slowenien, anschl. Beisammensein im Gemeindehaus

Sonntag, 3. März

10 Uhr Familiengottesdienst zur Fastnacht für die Seelsorgeeinheit
12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

Donnerstag, 7. März

17.30 Uhr Kreuzwegandacht der kroat. Gemeinde
18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau

evang-kirche-gaggenau.de

Donnerstag, 28. Februar

17.30 - 19 Uhr „Luchssippe“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005-2006, Gemeindehaus Ottenau, Leitung: Desirée Groß und Rainer Klix (Infos unter gdesi15@aol.com)

Freitag, 1. März

19 Uhr ökumenischer Gottesdienst am Weltgebetstag, kath. Gemeindehaus St. Jodok, Ottenau

19 Uhr ökumenischer Gottesdienst am Weltgebetstag, kath. Gemeindehaus St. Josef, Gaggenau, mit Einsingen um 18.30 Uhr

17.30 - 19 Uhr "Bibermeute", Wölflinge, Jahrgänge 2007-2010, Leitung Sabrina Merkel, Franziska Fürniß, Desirée Groß, Gemeindehaus Ottenau

17.30 - 19 Uhr „Braunbärsippe“, Pfadfinder, Jahrgänge 2003 und älter, Leitung Sabrina Merkel, Franziska Fürniß, Gemeindehaus Ottenau

Sonntag, 3. März

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Markuskirche, Pfrin. Stepputat

Montag, 4. März

19.30 Uhr Probe Kirchenchor entfällt

Dienstag, 5. März

18.30 Uhr Probe Half Past Six Singers entfällt

Mittwoch, 6. März

18.30 Uhr Probe Posaunenchor, Markuskirche

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Griftweg 10 / Ecke Bismarckstraße

Samstag, 2. März

10 Uhr Probe für den IJT-Chor in Bruchsal
18 Uhr musikalische Einstimmung auf den Gottesdienst für Entschlafene durch ein Männerchorensemble in KA-Mitte

Sonntag, 3. März

9.30 Uhr Entschlafengottesdienst

Montag, 4. März

19.30 Uhr Bezirksorchsterprobe in KA-Mitte

Donnerstag, 7. März

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Weitere Infos und Rückblicke auf www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 28. Februar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
Die Veranschaulichung vom Olivenbaum.
Bibellesen: Römer 9 - 11

Uns im Dienst verbessern

19.30 Uhr Unser Leben als Christ

Video: Training für Bibelkurse

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Buch: "Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben"

Jesus prangert menschengemachte Traditionen an.

Samstag, 2. März

10 Uhr Öffentlicher Vortrag: Verändert die Wahrheit dein Leben?
 10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift „Der Wachturm“: So kannst du ein erfolgreiches, erfülltes Leben haben.
 Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.
 Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen.
 Internet: www.jw.org

Liebezeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

Sonntag, 3. März

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Sonntag, 3. März

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, dabei Kindergottesdienst
 15.30 Uhr Serviciu divin Romanesc (rum. Gottesdienst), Kontakt:
 Adi Stoica, Tel. 0151 40208270
Vorschau: Sa., 9. März, 18 Uhr Männerkreis (Info-Telefon 07224 994090)

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Friedrichstraße 49 in Ottenau. Anfragen unter Telefon 07225 984006.

Samstag, 2. März

12.30 Uhr

Sonntag, 3. März

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Tel. 07225 2179

Sonntag, 3. März

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 6. März

19 Uhr Gebetsstunde

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig,
 Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 07225 987393.

Evang. Verein für innere Mission

Augburgischen Bekenntnisses

Freitag, 1. März

19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT**Familien-Faschings-Gottesdienst**

Die Seelsorgeeinheit Gaggenau-Stadt lädt am Faschingsso., 3. März, ganz herzlich zum närrischen Familiengottesdienst in die Pfarrkirche St. Josef ein, bei dem auch nähr-

rische Gruppen mitwirken. Einlass ist um 9.31 Uhr, Beginn 10.01 Uhr. Närrische Kleidung ist ausdrücklich erwünscht. Hinterher trifft man sich zum gemütlichen Beisammensein an der Josef-Treff-Bar. Parkmöglichkeiten gibt es in den umliegenden Parkhäusern.

Am Rosenmontag in St. Marien: Kinderfastnacht

Ein buntes Unterhaltungsprogramm bietet die Pfarrei St. Marien den Gästen bei der traditionellen Kinderfastnacht im katholischen Gemeindezentrum St. Marien Gaggenau. Die Nachwuchsnarren sind dazu am Rosenmo., 4. März, bei freiem Eintritt in den bunt dekorierten Gemeindesaal von St. Marien in der Bismarckstraße eingeladen. Das Fastnachtstreiben mit Spiel, Spaß und Musik beginnt um 14 Uhr; Ende ist um 18 Uhr. Für das leibliche Wohl der Narrenschar sorgt der Festausschuss des Gemeindeteams.

kfd St. Josef/St. Marien -**Weltgebetstag „Kommt, alles ist bereit!“**

Herzliche Einladung der Markuskirche und der Seelsorgeeinheit Gaggenau, zum Weltgebetstag am Fr., 1. März, um 19 Uhr im Gemeindesaal St. Josef. "Kommt, alles ist bereit!". Frauen aus Slowenien haben die Gottesdienstordnung verfasst und Lieder, Texte und Gebete ausgewählt. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht das Gleichnis vom Festmahl (Lk 14, 13-24). Einsingen ist um 18.30 Uhr im Gemeindesaal St. Josef. In Anschluss nach dem ökumenischen Gottesdienst, gemütliches Beisammensein mit slowenischen Genüssen. Wer nach der Veranstaltung heimgehen möchte, einfach Bescheid sagen.

kfd St. Josef/St. Marien - Frauenfrühstück

Herzliche Einladung für Frauen aller Konfessionen zum Frauenfrühstück im Gemeindesaal St. Josef am Sa., 16. März. Von 9 bis 11.30 Uhr ist Gitta Schreiber zu Gast. Endlich frei durchatmen - "Entrümpeln befreit ihre Räume und ihr Leben". Inspirationsvortrag über Nachhaltiges entrümpeln und das Wesen des Festhaltens. Eine Kinderbetreuung wird angeboten. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Anmeldungen bitte an I. Knöller, Telefon 07225 4612, oder Pfarramt St. Josef, August-Schneider-Straße 15, Telefon 07225 1470.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Die Chorproben finden montags um 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Junger Chor St. Josef/St. Marien

Die Chorproben finden montags von 19 bis 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Das Repertoire des Ensembles für Frauen und Jugendliche ab elf Jahren reicht von Popsongs über Neugeistliches Lied bis hin zu klassischen Chorwerken aus aller Welt. Interessierte Sängerinnen sind herzlich willkommen.

Es ist noch Platz - Komm es ist alles bereit!

Seit 130 Jahren feiern Menschen in mehr als 120 Ländern am 1. Freitag im März den Weltgebetstag - jedes Jahr bereiten Frauen aus einem anderen Land diesen Gottesdienst vor. Die katholischen Seelsorgeeinheiten und die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau laden ein zum Gottesdienst - Es ist noch Platz - Komm, alles ist bereit! Eine herzliche Einladung an alle, um mehr vom Land und den Menschen Sloweniens zu hören, gemeinsam zu beten und miteinander zu essen. Frauen aus den Gemeinden haben den Abend vorbereitet und freuen sich auf viele Menschen, die an den gedeckten Tischen Platz nehmen. Die Gottesdienste finden am Fr., 1. März, statt um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Jodok in Ottenau und um 19 Uhr in St. Josef mit Einsingen ab 18.30 Uhr.



VEREINE KERNSTADT

Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe

Einladung zum Offenen Treff

Die Regionalgruppe Baden der ABSH lädt alle ihre Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger zum Offenen Treffen am Sa., 9. März, ein. Wir dürfen ab 15 Uhr als Referenten Steffan Brunner des Landratsamtes Karlsruhe zum Thema "Schwerbehindertenausweis und dessen Merkzeichen" begrüßen. Hinter jedem Merkzeichen verbirgt sich natürlich kein Geheimnis, sondern wird von Steffan Brunner als Fachmann vom Landratsamt erläutert. Treffpunkt: Kofflers Heuriger, Lange Str. 1, 76199 Karlsruhe. Gerade bei einer hochgradigen Sehminderung fällt ein Schwerbehindertenausweis recht hoch aus und die Merkzeichen (Buchstaben) haben ihren Sinn und erleichtern vieles. Unsere Mitglieder sind aus den Landkreisen Rhein-Neckar-Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis, Karlsruhe, Enzkreis, Rastatt, Ortenaukreis, Emmendingen, Lörrach, Waldshut, Breisgau-Hochschwarzwald sowie den Stadtkreisen Mannheim, Karlsruhe, Heidelberg, Pforzheim, Baden-Baden und Freiburg. Um besser planen zu können, wäre ich Ihnen für eine kurze Anmeldung bei mir dankbar und zwar unter folgenden Kontaktdaten: Telefon: 0721 1329699 oder E-Mail: rg-baden@abshilfe.de. Näheres über die Arbeit der ABSH erfahren Sie auf unserer Homepage unter www.abs-hilfe.de

Boule Petanque

Treffen beim Schloss Rotenfels

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft beim Schloss Rotenfels. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Deutsch-Italienischer Freundeskreis

Mitgliederversammlung

Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung des Deutsch-Italienischen Freundeskreises Gaggenau findet am Do., 14. März, um 19.30 Uhr im Restaurant Steakhouse "Strauss" (Marxstr. 12, Ottenau) statt. Hiermit sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Zahlreiches Erscheinen wäre wünschenswert. Nach der Satzung ist die Beschlussfähigkeit hergestellt, wenn mindestens 15 Mitglieder und 3 Vorstandsmitglieder anwesend sind (§ 15, Abs. 3). Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung, 2. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeiten 2018/2019, 3. Bericht des Kassiers zum Geschäftsjahr 2018, 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers, 5. Entlastung des Vorstandes 6. Neuwahlen - Wahl des ersten Vorsitzenden, des Kassiers, der Kassenprüfer. 7. Verschiedenes.

Jubiläumskonzert in der Markuskirche

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Deutsch-Italienischen Freundeskreises Gaggenau findet am Sa., 16. März in Zusammenarbeit mit dem evangelischen Kantorat Gaggenau ein öffentliches Konzert statt. Das Repertoire reicht von klassischer Musik italienischer Komponisten bis hin zu Schlägern. Die Besucher werden anschließend zum Empfang geladen. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Anmeldungen sind erwünscht bei Evelin Lenz, Telefon 07225 77232 oder per E-Mail an info@dif-gaggenau.de.

DRK OV Gaggenau

Top im Kopf - Gedächtnistraining für Senioren

Den Körper fit halten, das ist beinahe schon zur Selbstverständlichkeit geworden. Auch unsere Gedächtnisleistung kann durch regelmäßiges Training erhalten bzw. gesteigert werden. Denn ein gutes Gedächtnis bis ins hohe Alter beruht nicht nur auf Veranlagung, sondern man kann und sollte auch sehr viel selber da-

für tun! Wie Sie die grauen Zellen ohne Stress trainieren können, das erfahren Sie in einem erneuten Gedächtnis-Trainingskurs beim DRK, der wie immer mit Spiel und Spaß gewürzt ist. Mit den unterschiedlichsten Aufgaben werden die Konzentrationsfähigkeit, der Wortschatz, die Wortfindung trainiert, speziell das Kurzzeitgedächtnis verbessert und mit dem Kennenlernen von diversen Strategien auch gesteigert. Ziel der Kursleiterin Gertrude Werner ist es, Interesse, Verständnis und Freude am Aktivierungstraining zu wecken und Anregungen zu geben, wie man die Übungen regelmäßig in den Alltag einbauen kann. 6-wöchige Kurse beim DRK Gaggenau (Unimogstraße) starten Ende März. Nachdem der Dienstag-Kurs ab 26. März bereits ausgebucht ist, bietet die Kursleiterin zusätzlich einen Mittwoch-Kurs ab 27. März an, für den noch Plätze frei sind. Kurszeiten jeweils von 9.30 bis 11.45 Uhr. Information und Anmeldung bei der Kursleiterin, Gertrude Werner, unter der Tel. 07225 74221.

Fliegergruppe Gaggenau



Modellflieger - Werkstattabend

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Segel- und Motorflieger

Die Pilot(inn)en treffen sich jeden Freitag ab 19 Uhr in der Werkstatt in den Kellerräumen des Traischbachstadions in Gaggenau, Waldstraße 38. Interessenten sind herzlich willkommen.

Förderverein Hans-Thoma-Schule

Mitgliederversammlung

Wir möchten Sie zu unserer Mitgliederversammlung am Di., 19. März, um 19 Uhr einladen. Tagungsort ist der Zeichensaal der Hans-Thoma Schule, Schulstr. 3 in 76571 Gaggenau.

Themen der Tagesordnung: Bericht der Vorsitzenden; Bericht der Kassenführerin; Bericht der Rechnungsprüfer; Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers; Neuwahlen des Vorstandes; Verschiedenes. Soweit Sie Ergänzungen oder Änderungsvorschläge zur Tagesordnung haben, bitten wir Sie, uns diese bis Mi., 13. März, zukommen zu lassen. Nehmen Sie bitte auch Kontakt mit uns auf, falls Sie Interesse haben, im Vorstand des Fördervereins mitzuarbeiten.

Harmonika-Vereinigung Gaggenau

Proben

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Kneipp-Verein

Kurse

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der Pilates-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Umzugswagen der GroKaGe in neuem Outfit

Es riecht nach Farbe in der Garage der Traischbachhalle. Hier ist der Umzugswagen der Großen Karnevalsgesellschaft Gaggenau

(GroKaGe) untergestellt. Dieser bekommt am Samstagvormittag eine neue Aufmachung. Mitglieder der GroKaGe und Bewohner der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal schwingen eifrig den Pinsel - und lassen dabei Inklusion lebendig werden. Bernhard Müller, Bewohner des Ilse-Gundermann-Hauses, ist gerade dabei den Uhu - die Symbolfigur der GroKaGe - auszumalen. Neben diesem ist jetzt die Lebenshilfe mit ihrem Slogan „Wir sind alle gleich verschieden“ verewigt. Auch der bundesweit bekannte Lebenshilfe-Kringel findet seinen Platz anstelle des „o“ beim Wort GroKaGe. Die Idee zu dem neuen Motiv stammt von Steven Herzenstiel. Daniel Paulusch, Ralf Ebi und Steven Herzenstiel kann man als „Wagenteam“ der GroKaGe bezeichnen. Unterstützt von weiteren Vereinskollegen sorgen auch sie, dass der Umzugswagen in bunten Farben neu erstrahlt. Inspiriert durch die Kooperation mit der Lebenshilfe entstand das Motiv zuerst gezeichnet als Skizze auf einem Blatt. Dabei hat Samantha Rapp, Studentin bei der Lebenshilfe, tatkräftig mitgewirkt. Das Ausmalen mit bunten, leuchtenden Farben sollte dann eine Gemeinschaftsarbeit werden. Gemeinsam mit ihrer Betreuerin Caterina Buttitta waren sie bereits seit 10 Uhr am Werk. Am Sonntag beim Umzug in Hörden sowie am Dienstag beim Umzug in Ottenau, wird der neu gestaltete Umzugswagen zu sehen sein. Fröhlich winkend an Board werden Vertreter der Lebenshilfe und Vertreter der GroKaGe sein.



Inklusion wird auch an Fasching lebendig.

Foto: Lebenshilfe Rastatt/Murgtal

MGV Sängerbund Gaggenau

Chorproben

Dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakt: Telefon 07225 1305 oder 07225 74224.

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Vereinstermine März

So., 17. oder 24. März: Mandelblütenwanderung in der Pfalz. Von Neustadt über Gimmeldingen, auf dem Haarder Treppenberg zum aussichtsreichen Mandelblüten-Panoramaweg nach Deidesheim, zur Burgruine Wachenheim und zurück durch die Weinberge nach Bad Dürkheim. Von dort Rückfahrt mit der Bahn nach Neustadt. Treffpunkt 9 Uhr am Bahnhof Gernsbach (Fahrgemeinschaften). Termin je nach Witterung und Blütenstand. Die Entscheidung wird eine Woche vorher mitgeteilt. Anmeldung bis So., 10. März, bei Fam. Pliester, Tel. 07224 4473.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Do., 7. März, laden die Naturfreunde Gaggenau alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Sie findet im NF-Haus Michelbach, Rotenfelder Str. 24, um 19 Uhr im Gruppenraum im Erdgeschoss statt. Auf der Tagesordnung stehen Nachwahlen, die Berichte der Vorstandschaft, sowie diverse Anträge.

Panthers - Gaggenau



1. Herren Bezirksklasse

TS Ottersweier 2 - Panthers Gaggenau 26:34 (10:16)

Einen ungefährdeten Auswärtssieg konnten die Panthers in Ottersweier einfahren. Nach dem 1:0 durch die Gastgeber taten sich die Panthers schwer gegen die Gastgeber. Aufgrund einer guten Torwartleistung von Y. Hitscherich, der nach der 1:4 Führung zwei 7-Meter entschärfte, so dass die Panthers auf 4:10 davon ziehen konnten. Beim 6:10 hielt Y. Hitscherich den dritten 7-Meter und die Panthers setzten sich auf 10:16 zur Halbzeitpause ab. Die Gastgeber konnten die zweite Halbzeit ausgeglichen gestalten, dennoch brachte die Kohlbecker-Truppen den Auswärtssieg sicher über 17:24 mit 26:34 nach Hause. Tore: L. Frietsch 9, H.: Elies 8, G. Breinich 5, M. Isufi je 4, F. Sink 3, J. Deck 2, M. Höwing 2, Th. Kohlbecker 1.

2. Herren Kreisklasse A

TS Ottersweier 3 - Panthers Gaggenau 2 23:16 (10:6)

Eine weitere Auswärtsniederlage mussten die 2. Herren der Panthers einstecken. Nun liegt die Mannschaft von Trainer Björn Thomä nur noch 2 Punkte vor dem Verfolger. Nun heißt es bis nach dem Fastnachtswochenende sich wieder auf die eigene Stärke zu besinnen und Punkte einzuspielen. Tore: M. Kuppinger 5, J. Lorenz 3/1, Saum 3, N. Sängler, M. Hannowski je 2, D. M. Jüppner 1.

1. Frauen Bezirksklasse

Ottersweier 3 - Panthers Gaggenau 13:21 (6:9)

Nach einer schlechten 1. Halbzeit 6:9 steigerten sich die Panthers Frauen nach der Pause und legten auf 9:15 vor und brachten einen sicheren Auswärtssieg mit ins Murgtal. Tore: T. Rieger, L. Siegel je 5, Je. Werth 3, H. Stößer, A-L. Schmitt, D. Laub je 2, N. Heuer, S. Lühning, S. Haitz je 1.

2. Frauen Bezirksklasse

Panthers Gaggenau 2 - SG Dornstetten 2 23:10 (13:3)

Mit einem deutlichen Heimsieg gegen die SG Dornstetten 2, bei dem bis zur Halbzeit bereits eine klare 13:3-Führung eingespielt werden konnte ließ man es in der 2. Hälfte lockerer angehen ohne den Heimsieg zu gefährden. Tore: Je. Werth 7, H. Stößer 1, D. Laub 3, J. Förderer 3, D. Kirschke 3, S. Fieg 1, H. Stößer 1, N. Fuhrmann 1, K. Kleinmann 2, Ja. Werth.

Abt. Jugend

A-Jugend Südbadenliga

Panthers Gaggenau SG Köndringen/Teningen 18:38 (9:19).

Die Panthers A-Jugend konnte trotz krankheitsbedingter Ausfälle am Wochenende gegen den noch ungeschlagenen Tabellenführer SG Köndringen/Teningen sich achtbar aus der Affäre ziehen. Tore: F. Stahlberger, M. Hattendorf je 4, L. Moschner, St. Martin je 3, M. Hannowski 2, R. Radüg u. P. Stangl je 1.

C1-, C2-Mädchen, D1- Mädchen,

C- und E-Jugend weiterhin auf Erfolgskurs

C-Jugend Panthers Gagg. HSG Rheinmünster 52:4

D-Jugend Panthers Gagg. JHA Baden 14:28

C2-Mäd. SG Otter/Großw 2 Panthers Gagg. 25:32

C1-Mäd. ASV Ottenhöfen Panthers Gagg. 2 24:38

D1-Mäd. Panthers Gagg. SG Kapp/Stein 3 34:25

D2-Mäd. SG Otter/Großw Panthers Gagg. 2 33:9

E-Jugend Panthers Gagg. ASV Ottenhöfen 10:6 + 18:10

Schachclub Gaggenau



Trainingsabend

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 07225 78582 oder 01623848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Schwarzwaldverein

Mittwochswanderung

Wir wandern am Mi., 6. März. Treffen um 10 Uhr bei den Stadtwerken Gaggenau. Die Tour geht vorbei an der Festhalle in Rotenfels. Weiter übers Feld auf ordentlichen Wegen hoch in Richtung Eichelberg bis zum Waldrand (geringe Steigung) nach Winkel und zurück nach Gaggenau. Reine Gehzeit ist etwa 2,5 Std. Eine Einkehr ist eingeplant. Gäste willkommen. Wanderführung: Jacqueline Mayer, Tel.: 07225 2301.

SG Stern Gaggenau

Sparte Volleyball:

Am 9. Febr. war die SG zum vorletzten Spieltag der Saison nach Hagsfeld aufgebrochen. Das erste Spiel bestritt die SG gegen den PSK. Nach anfänglich kleinen nervösen Phasen wurde der Satz erfolgreich mit 25:16 gewonnen. Auch der zweite Satz ging dank starker Aufschläge und sicherer Annahme an die Mannschaft aus Gaggenau/Bischweier mit deutlichen 25:8 Punkten. Der dritte und letzte Satz des Spiels war am Anfang noch recht ausgeglichen, aber die Spieler der SG gaben sich nicht die Blöße und holten auch diesen Satz schlussendlich souverän mit 25:10 Punkten nach Hause! Somit ging das erste Spiel mit 3:0 an die SG SG Stern Gaggenau TV Bischweier. Im zweiten Spiel bekamen wir es mit der Heimmannschaft aus Hagsfeld zu tun. Auch dieses Spiel wollte die Mannschaft aus Gaggenau/Bischweier für sich entscheiden. Aber dank starker Aufschläge und dem Quäntchen mehr Konzentration und Präzision im Angriff, konnten die Hagsfelder die ersten beiden Sätze mit 25:17 und 25:22 Punkten für sich gewinnen. Da wir uns so nicht geschlagen geben wollten, gab jedes Mannschaftsmitglied nochmal alles, um die minimale Chance auf einen Sieg zu wahren. Für die Mühen belohnen wir uns selbst und entschieden den dritten Satz mit 25:23 Punkten für uns. Doch leider ließen eine starke Aufschlagsserie der Gegner und viele Annahmefehler keinen Punktevorsprung im vierten Satz zu. Diesen gewannen die Hagsfelder mit 25:14 Punkten für sich und gewannen ebenso das Spiel mit 3:1 Sätzen. Das dritte Spiel des Tages bestritt die PSK gegen den VT Hagsfeld. Auch hier konnte sich die Heimmannschaft mit 3:0 Sätzen souverän durchsetzen.

Sparte Dart: Ligasaison 2018/2019

Nach dem letzten Spieltag der Vorrunde der BDL Kreisliga Süd (Saison 2018/2019) hat sich die 1. Mannschaft um Teamcaptain Peter Wezel den zweiten Tabellenplatz gesichert. Unsere Pretors - die Jungen Wilden und 2. Mannschaft - haben es trotz guter Spiele der Vorrunde mit viel Pech leider nur auf den 11. Tabellenplatz geschafft. Potenzial nach oben zu kommen ist mit Neuzugang Max Köppel vorhanden und das Ziel für die Zukunft. Die 3. Mannschaft - unsere Bouncers - haben es schwer mit dem hohen Niveau der Liga mitzuhalten und haben es mit der tatkräftigen Unterstützung unserer Gastspieler Jörg Klein, Daniel Enskat und Tobias Becker aus Rastatt leider noch nicht geschafft, sich vom Tabellenende zu verabschieden. Ziel ist auf jeden Fall die Pechsträhne abzulegen und ein paar wichtige Punkte zu machen. Das gute Händchen und die Talentsichtung haben sich bis dato auszahlt und unsere erste Mannschaft wird weiterhin die Badische Dartliga auf Trapp halten.

TB Gaggenau

Mitgliederversammlung

Die jährliche Mitgliederversammlung findet dieses Jahr am Fr., 12. April, um 19 Uhr statt. Dieses Jahr allerdings wieder im städtischen Vereinsheim in der Hauptstraße 30. Der TB Gaggenau lädt alle seine Mitglieder und Ehrenmitglieder recht herzlich dazu ein. Auf der Tagesordnung stehen die Berichterstattungen über das zurückliegende Jahr, die Entlastung des Vorstandes und der Rechnungsprüfer, die Wahlen des Vorstandes für Finanzen,

Immobilien, Öffentlichkeit und der Rechnungsprüfer, die Bestätigung der Abteilungsleiter und die Vorstellung des Haushaltsplanes. Neu ist dieses Jahr, dass noch Ehrungen von Mitgliedern, Mitarbeitern und Sportlern in die Mitgliederversammlung eingebunden werden.

Anträge an die Versammlung können schriftlich bis Fr., 15. März, an den Vorstand Verwaltung Thomas Häfele über den Postweg Blumenstr. 5 in 76316 Malsch oder per E-Mail an verwaltung@tbgaggenau.de gestellt werden. Wahlberechtigt sind Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.

TB Gaggenau, Abt. Geräteturnen



Abteilungsversammlung

Die Abteilung Gerätturnen des Turnerbund Gaggenau lädt am Do., 7. März, um 19.30 Uhr zur jährlichen Abteilungsversammlung ins TBG Clubhaus in der Waldstr. 40 in Gaggenau ein (Achtung: Der ursprünglich geplante Termin vom 14. März musste um eine Woche geschoben werden). Wie jedes Jahr stehen die Abteilungsleitung und der Abteilungsausschuss zur Wahl. Eingeladen und stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Gerätturnabteilung des TBG. Unter anderem stehen allgemeine Informationen der Abteilungsleitung, des Sportwarts zum zurückliegenden Jahr sowie der Ausblick auf 2019 und dessen Highlights auf der Tagesordnung. Dazu gibt es einen Überblick über die Abteilungsfinanzen und geplante Neuanschaffungen. Wir freuen uns auf alle teilnehmenden Mitglieder und hoffen auf eine hohe Wahlbeteiligung.

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe 1, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 Uhr bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 07225 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Einladung zur Abteilungsversammlung

Die Schwimmabteilung des TB Gaggenau lädt alle Mitglieder sowie Jugendschwimmer/-innen ab 16 Jahre zur diesjährigen Abteilungsversammlung am Fr., 22. März, um 21 Uhr ins TBG-Sitzungszimmer im Traischbachstadion ein. Die Tagesordnung enthält u.a. einen Rückblick auf den eigenen Wettkampf im Murganabad, Bericht der Abteilungsleitung, den Kassenbericht, allgem. Informationen über Wettkampfschwimmen und Training, Infos über die Finanzen und einen Kurzbericht des Jugendleiters. Wie jedes Jahr stehen Wahlen zur Abteilungsleitung und des Abteilungsausschusses an.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Mitgliederversammlung

Bei der Mitgliederversammlung des TC Blau-Weiß Gaggenau am vergangenen Freitag durfte der Erste Vorsitzende Dirk Schneider ein positives Fazit ziehen. Außerdem brachte die Versammlung eine Satzungsänderung auf den Weg und wählte neue Vorstandsmitglieder. Traditionsgemäß standen zunächst langjährige Mitglieder im Mittelpunkt der Versammlung. Der Verein ehrte für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit Elisabeth Gross und Adolf Gerstner, für 40 Jahre Ingeborg Golz, Christa Hirth, Klaus Meyer und Werner Knöller. Dem Verein treu sind Elisabeth Feix und Roland Feix ein halbes Jahrhundert. Der „Diamant der

Jubilare“ ist Christa Schröder mit 60 Jahren Mitgliedschaft. In seinem ersten Jahresbericht dankte Schneider für die reibungslose Übergabe durch seinen Vorgänger Bernd Lämmel, der auch weiterhin für das Clubmagazin „Only Tennis“ verantwortlich zeichnet. Lobende Worte gab es für die Mitglieder für ihren unermüdbaren Arbeitseinsatz rund um das Vereinsgelände mit besonderem Dank an das „Greenkeeperteam“. Seinen Vorstandskollegen dankte er für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, insbesondere dem ausscheidenden Kassenwart Patrick Jarlan für seine fachlich einwandfreie Arbeit, der Tennisschule Wilk mit ihrem Team für die Durchführung des Trainings und dem Gastronom Klaus-Werner Pfeiffer für seinen Service. Die vom Verein veranstalteten Turniere wie der Sommercup und Sparkassencup seien auf gute Resonanz gestoßen, allen voran das überregional bekannte Leistungsklassenturnier, dem Murgtalcup, mit fast Hundert Teilnehmern. Das Weinturnier, der Robert-Häfelein-Cup und im Winter die Signal-Iduna-Indoor Open rundeten das breite Angebot an sportlichen und freizeitlichen Veranstaltungen ab. Die mit dem Vizemeistertitel abgeschlossene Medenrunde der Damen 30 in der 1. Regionalliga fand mit der Ehrung durch die Stadt Gaggenau Anerkennung (Bronze). Diese wurde Isabelle Wilk (Gold) für ihren Sieg bei den European Senior Open ebenso zuteil wie Claudine Wilk (Silber), die Teil der Mannschaft Baden bei den Großen Walther Rosenthal Spielen war. Mit dem neuen Sponsorenkonzept, um das sich der Zweite Vorsitzende Michael Mundt unter Mitwirkung von Uschi Kary und Birthe Schneider verdient gemacht hat, wolle man den Verein auf eine breitere Basis stellen. Diese seien nach wie vor die Mitglieder. In diesem Zusammenhang vermeldete Simone Schnepf (Mitgliederverwaltung) bei der Zahl der Mitglieder ein konstantes Niveau, das auch durch die Übernahme von Schnuppermitgliedern in Vollmitglieder zustande käme. Sportwart Thorsten Keil trug Erfreuliches zu den Ergebnissen der Medenrunde vor. Im Winter 2017/2018 wurden die Damen 40 in der 2. Bezirksliga und die Herren in Spielgemeinschaft mit dem TB Gaggenau in der 2. Bezirksklasse Meister. In der Sommerrunde 2018 beeindruckte der Vizetitel der Damen 30 in der höchsten deutschen Spielklasse, der Regionalliga, der Klassenerhalt der Damen 60 in der gleichen Spielklasse nicht weniger. Für Aufstiegsfreuden sorgten die Damen 40 und Herren 40, die in diesem Jahr in der 2. Bezirksliga aufschlugen. Von sportlichen Erfolgen durfte auch Jugendwart Dennis Wessling berichten, der die ersten Plätze der U12 Juniorinnen und der U18 Junioren nannte. Das neue Jugendleistungssportkonzept, das man seit mehr als einem Jahr umsetze, zeige außerdem eine tolle Entwicklung der Nachwuchstalente. Man freue sich indes über die Auszeichnung durch die Stadt Gaggenau mit dem Jugendförderpreis und werde die Jugend weiter fördern, wozu auch die Events im Freizeitbereich wie das gemeinsame Hüttenwochenende, die WII Family Challenge und eine Weihnachtsfeier gehörten. Dank richtete Wessling an Bibi und Rainer Herbst, die das Jugendteam nach vier Jahren verlassen, für ihre ausgezeichnete Mitarbeit. Dass die sportlichen Erfolge auch in der lokalen Presse Widerhall fanden, erläuterte Schriftführer und Pressewart Thomas Reich, der auch auf die Darstellungen auf der Webseite des Vereins verwies. Die Rechnungsprüfer Patrick Kuhn und Dr. Werner Hofmann bescheinigten Kassenwart Patrick Jarlan eine ordnungsgemäße und lückenlose Buchführung. Der Verein dankte dem ausscheidenden Rechnungsprüfer Dr. Werner Hofmann für seine langjährige Arbeit. Der zum Versammlungsleiter eingesetzte Altvorsitzende Bernd Lämmel stellte die verantwortungsvolle Tätigkeit des Gesamtvorstands heraus und führte die Genehmigung des Kassenberichts und die Entlastung des Vorstands durch die Versammlung herbei. Patrick Kuhn und Patrick Jarlan berief die Versammlung zu Rechnungsprüfern. In den Vorstand wählte sie mit einstimmigem Votum Roman Schäfer, der das Amt des Kassenwarts übernimmt. Andreas Rahner erhielt eben-

falls die volle Zustimmung der Versammlung bei seiner Wahl. Er komplettiert den Vorstand und füllt die Vakanz auf dem Posten des Eventkoordinators. Abschließend erläuterte der Erste Vorsitzende Schneider die Notwendigkeit einer Satzungsänderung im Rahmen der neuen EU-Datenschutzverordnung. Diese wurde mit allen Stimmen beschlossen.



Dirk Schneider (Mitte) mit den Geehrten.

Foto: privat

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Jahreshauptversammlung im Vereinsheim

Der Verein der Hundefreunde Gaggenau und Umgebung führt am Sa., 16. März, 19 Uhr, in seinem Vereinsheim im Dürrenbachtal seine alljährliche Mitgliederversammlung durch. Die einzelnen Ressortleiter werden im Rahmen dieser Jahreshauptversammlung über die Aktivitäten des vergangenen Jahres berichten. Außerdem stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Bis spätestens fünf Tage vor der Jahreshauptversammlung können Anträge zum Tagesordnungspunkt "Verschiedenes" schriftlich beim Ersten Vorsitzenden eingereicht werden. Alle Mitglieder des Vereins sind zu der Jahreshauptversammlung herzlich eingeladen.

VFB Gaggenau, Abt. Fußball

Fußballjugend



Turnier in Ottenau

Am letzten Sonntag waren die U 11, U 10 und die U 9 in Ottenau beim Hans-Krell-Turnier zu Gast. Bei diesem sehr gut organisierten Turnier der Jugendabteilung des SV Ottenau spielte die U 11 und U 10 beim E-Jugend-Turnier. Nach einer souveränen Vorrunde ohne Niederlage und ohne Gegentreffer beider Mannschaften standen die Halbfinalspiele auf dem Programm. Für die U 11 ging es gegen den SV 08 Kuppenheim. In einen spannenden Spiel verlor die Mannschaft der Trainer Z. Babic und M. Vucetic knapp und ein wenig unglücklich mit 1:0. Im zweiten Halbfinal gewann die U 10 gegen den FC Gernsbach mit 1:0 und zog ins Endspiel ein. Im Spiel um Platz 3 gewann die U 11 gegen den FC Gernsbach mit 4:0 und erreichte somit den 3. Platz. Im Final, dass die Mannschaft von Trainer F. Kurreck gegen Kuppenheim bestritt, war es auch sehr knapp und spannend. Gegen die ein Jahr älteren Spieler aus Kuppenheim erspielte sich die Mannschaft einige Chancen und bestimmte das Spiel bis kurz vor Schluss, ehe die Mannschaft aus Kuppenheim das glückliche 1:0 erzielte. Trotzdem war der 2. und 3. Platz ein toller Erfolg für den VFB Gaggenau. Beide Mannschaften zeigten tolle Spielzüge und standen verdient in den beiden Finalspielen. Nach der erfolgreichen Hallenrunde beginnen beide Mann-

schaften sich auf die Feldrunde vorzubereiten. Ebenfalls in Ottenau spielte die U 9 ihr letztes Hallenturnier, bevor auch für die Mannschaft von M. Semiz die Vorbereitung auf die Feldsaison beginnt. In Ottenau konnte die U 9 drei Spiele gewinnen, man gewann gegen Hörden mit 2:1, gegen Bischweier mit 4:0 und gegen Baden-Oos mit 3:0 im letzten Spiel gegen den FV Bad Rotenfels trennte man sich 0:0 unentschieden. Bis auf die G-Jugend und die F2-Mannschaft findet das Training ab sofort wieder auf dem Feld statt. Für die Mannschaften beginnt jetzt die Vorbereitung auf die Frühjahres-Runde in den verschiedenen Spielklassen. Nach dem guten Abschneiden in der Herbstrunde spielen die U 10 und U 11 in der Frühjahresrunde gegen Mannschaften, die in ihren Klassen ebenfalls den 1. oder 2. Platz belegt haben. Man darf gespannt sein, wie sich die Mannschaften in den Spielklassen behaupten. Die Entwicklung der Spieler in allen Altersklassen ist deutlich zu erkennen.

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Kath. Kindergarten St. Josef

Neuer Krippenwagen für den Kindergarten Sankt Josef

Vergangene Woche wurde ein Krippenwagen dem Kindergarten St. Josef offiziell übergeben und wird ab sofort für Spaziergänge, Waldtage und Ausflüge der zweijährigen Kinder im Kindergarten genutzt. Bei einer kleinen Feier wurde von der Sparkasse Baden-Baden/Gaggenau eine Spende von 500 Euro an den Kin-

dergarten überreicht. Eine Spende in Höhe von 300 Euro bekam der Kindergarten von der Fahrschule Zehner. Die restlichen Kosten des Krippenwagens wurden vom Rücklagenkonto des Kindergartens finanziert, auf das Erlöse von Kuchenständen und Festen einbezahlt werden. Die Kinder sangen passend zum neuen „Bus“ ein gemeinsames Lied. Zum Abschluss segnete Pfarrer Merz das Fahrzeug und wünschte „allzeit gute Fahrt“.



Für den neuen Krippenwagen erhielt der Kindergarten eine Spende in Höhe von 500 Euro von der Sparkasse Baden-Baden/Gaggenau.
Foto: Kindergarten St. Josef

OTTENAU



AKTUELLES OTTENAU

Merkurhalle in den Sommerferien gesperrt

Von Mi., 24. Juli, bis Mi., 4. Sept., kann die Merkurhalle in Ottenau nicht genutzt werden. Die Stadtverwaltung teilt mit, dass in diesem Zeitraum Arbeiten an der Decke durchgeführt werden und die Halle deshalb gesperrt wird.

TERMINE OTTENAU

Donnerstag, 28. Februar

17.30 Uhr, Schmutziger Donnerstag in Ottenau, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Vereinsgemeinschaft

Dienstag, 5. März

11 Uhr, Buntes Fasnachtstreiben im Gerätehaus Ottenau, Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Ottenau

KIRCHEN OTTENAU

St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

Katholisches Pfarramt

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Freitag, 1. März

18.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen, gestaltet von den ev. Frauen im Gemeindehaus St. Jodok unter dem Motto "Kommt, alles ist bereit!" Slowenien

Sonntag, 3. März

10.30 Uhr Familiengottesdienst Faschingsgottesdienst mit Verkleidung

Mittwoch, 6. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier zentral mit Austeilung des Aschekreuzes

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Kleider- und Spielwarenmarkt für Kinder

Am Sa., 16. März, findet von 14 bis 17 Uhr im kath. Gemeindehaus in Ottenau (Friedhofstraße 1a) wieder ein Gebrauchtkleider- und Spielwarenmarkt statt. Die Annahme am Di., 12. März, morgens und Mi., 13., und Do., 14. März, nachmittags erfolgt nach telefonischer Vereinbarung. Hierzu kann nur am Fr., 8. März, von 14 bis 17 Uhr ein Termin bei Frau Merkel, Tel. 07225 77601, vereinbart werden. Aus organisatorischen Gründen werden nur 30 Artikel pro Person angenommen. Wir nehmen Baby- und Kinderbekleidung bis Größe 158 für Frühjahr und Sommer, ebenso Kinderwagen, Buggy, Laufstall sowie vollwertiges Spielzeug und Kinderfahrzeuge. 20 Prozent des Verkaufserlöses werden einem guten Zweck zugeführt. Ein gemütliches Kaffeestübchen ist eingerichtet, Kuchen auch zum Mitnehmen.

Es ist noch Platz - Komm, es ist alles bereit!

Seit 130 Jahren feiern Menschen in mehr als 120 Ländern am 1. Freitag im März den Weltgebetstag - jedes Jahr bereiten Frauen aus einem anderen Land diesen Gottesdienst vor. Die katholischen Seelsorgeeinheiten und die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau laden ein zum Gottesdienst - Es ist noch Platz - Komm, alles ist bereit!. Eine herzliche Einladung an alle, um mehr vom Land und den Menschen Sloweniens zu hören, gemeinsam zu beten und miteinander zu essen. Frauen aus den Gemeinden haben den Abend vorbereitet und freuen sich auf viele Menschen, die an den gedeckten Tischen Platz nehmen. Die Gottesdienste finden statt am Fr., 1. März, um 19 Uhr, im Gemeindehaus St. Jodok in Ottenau und um 19 Uhr in St. Josef mit Einsingen ab 18.30 Uhr.

E-Mail für Ihre Textbeiträge



text-gaggenau@nussbaum-medien.de

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Jahreshauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Fr., 22. März, Beginn: 19.30 Uhr, im DRK-Zentrum in Ottenau. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totengedenken; 3. Bericht des Vorstandes; 4. Bericht der JRK-Leitung; 5. Bericht der Leiterin der Sozialarbeit; 6. Bericht der Bereitschaftsleitung; 7. Bericht der Schriftführerin; 8. Bericht des Schatzmeisters; 9. Bericht der Kassenprüfer; 10. Vorstellung und Verabschiedung des Haushaltes 2019; 11. Entlastung des Vorstandes; 12. Grußworte; 13. Ehrungen; 14. Verschiedenes. Weitere Anträge können beim 1. Vorsitzenden Uwe Matz, Haydnstr. 15, 76571 Gaggenau-Ottenau, schriftlich eingereicht werden.

Kath. Kirchenchor St. Jodok

Närrisches Treiben am Fastnachts-Dienstag

Am Fastnachts-Di., 5. März, öffnet der Kath. Kirchenchor St. Jodok Ottenau im Gemeindehaus bereits ab 11.30 Uhr durchgehend seine Küche. Mit Schnitzel, Wurstsalat, Ochsenmaulsalat u.a. sowie Kaffee und Kuchen werden die Gäste bestens gestärkt. Nach dem Umzug wird Sie ein Alleinunterhalter mit Live-Musik erfreuen. Darbietungen von Fastnachtsgruppen und Solisten sind herzlich willkommen.

Ottenauer Vereinsgemeinschaft

"Schmutziger Donnerstag in Ottenau" - urige Fasent für einen guten Zweck

Heute startet unter dem Motto: ob kostümiert, oder grad so, d'Hauptsach ihr seid alle do, um 17.31 Uhr - das Narrenbaumsetzen und anschließend die große Fasentfete vor und in der Merkurhalle. Die Ottenauer Vereinsgemeinschaft (OVG) hofft auf viele närrische Besucher aller Altersklassen aus Ottenau und Umgebung. Unterstützt durch den OCC-Fanfarezug und allen Ottenauer Holzmaskengruppen, wird unter den Böllern der Kanonen der Landsknechte des Schützenvereins der Narrenbaum durch den OCC-Elferrat gestellt. Gleich danach heizt die inklusive Band „Inkluba“ den närrischen Gästen in der dekorierten Merkurhalle richtig ein. Die mittlerweile in der Region bekannte Formation der Lebenshilfe Ottenau/Rastatt besteht aus Musikern und Musikerinnen mit und ohne Behinderung. Es folgt ein buntes närrisches Bühnenprogramm mit Tanz- und Musikformationen (verschiedene Tanzgruppen, Ottenauer Murgfetter, OCC-Fanfarezug, Harmonie Ottenau, und andere), bevor die Band Heartlights für ausgelassene Fasent- und Tanzstimmung für Jung und Alt sorgt. Für Speis und Trank ist an verschiedenen Ständen bestens gesorgt. In diesem Jahr haben die Vereine der Ottenauer Vereinsgemeinschaft (OVG) vereinbart, dass mit dieser Veranstaltung das großartige ehrenamtliche Engagement des DRK-Ortsvereins Ottenau, der seit 2009 mit einem vereins-eigenen Einsatzfahrzeug die Notfallversorgung in Ottenau, Hörd, Sulzbach und Selbach bewältigt, finanziell unterstützt werden soll. Mit dem Überschuss aus der „Schmudo-Veranstaltung“ soll das neue Einsatzfahrzeug für das Notfall-Team mitfinanziert werden. Schon aus diesem Grunde hoffen die Veranstalter auf regen Besuch der Ottenauer Bevölkerung. Zu der Veranstaltung der OVG sind aber alle närrischen Gaggenauer Bürger, alle närrischen Gruppen und Grüppchen, egal ob aus den Vereinen oder privat, ganz herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Sängervereinigung Ottenau

Mitgliederversammlung

Die Sängervereinigung Ottenau lädt zur Mitgliederversammlung am Sa., 23. März, um 19.30 Uhr in den Kulturraum der

Merkurhalle ein. Auf der Tagesordnung stehen: Begrüßung; Liedvortrag Männerchor; Totenehrung; Bericht des Vorstands; Bericht des Schriftführers; Bericht des Sängervorstands; Bericht inTaktChors; Bericht der Saubergspatzen; Bericht des Kassierers; Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers; Liedvortrag inTaktChor; Ehrungen; Entlastung der Vorstandschaft; Neuwahl 2. Vorstand, Sängervorstand und Kassenprüfer; Verschiedenes; Liedvortrag Saubergspatzen.

Anträge zur Mitgliederversammlung können bis Fr., 22. März, schriftlich beim 1. Vorstand Gerhard Weickenmeier, Sulzbacher Straße 30 in Ottenau, eingereicht werden.

Narrentreffen am Faschingsdienstag in der Merkurhalle



DJ Tom sorgt bis zur Fasentverbrennung am Faschingsdienstag bei der Sängervereinigung Ottenau in der Merkurhalle für Stimmung.

Foto: Event-Express

Die Sängervereinigung Ottenau lädt am Fasentdienstag zum Narrentreffen ab 11 Uhr in die Merkurhalle Ottenau ein. Bereits zu Beginn sorgt DJ TOM für beste Partystimmung. Stärken können sich die Gäste bei der klassischen Bürgersuppe und diversen Speisen und Getränken. Der traditionelle Narrenumzug startet um 13.33 Uhr. Nach dem Umzug geht erstmals in der Halle mit DJ Tom bis zur Fasentverbrennung am Abend die Post ab. Die Gäste dürfen sich neben ausgelassener Stimmung auf durchgehende Bewirtung in der Halle und in der Faschingshütte draußen freuen.



der Lebenshilfe rechtzeitig vor dem Umzug am Faschingsdienstag Buttons anfertigen lassen. Der Spatz FUFF und sein dicker Kollege ZIGG ergeben zusammen FUFFZIGG. Mit diesen beiden Vögeln werden die Spatzen in nächster Zeit immer mal wieder auf ihr Jubiläumskonzert am Sa., 18. Mai, in der Merkurhalle aufmerksam machen.

Foto: Wessel

Schachclub Ottenau



Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr, Kinder und Jugendliche freitags ab 19 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Telefon 0160 8672501, E-Mail raphael.merz@web.de.

Schwimmbadverein

Kuppelsteinbad Ottenau

Abholung Mitglied-Chips

Der Schwimmbadverein Kuppelsteinbad informiert die Mitglieder, dass die beantragten Mitglieds-Chips ab Fr., 1. März, wieder bei Blumen Kamm in Ottenau zur Abholung bereit liegen. Bitte

bringen Sie zur Abholung unbedingt ihren vorläufigen Chip mit, sonst kann der endgültige Ihnen nicht ausgehändigt werden. Der vorläufige Chip ermöglicht in der kommenden Saison nicht mehr den Eintritt in das Kuppelsteinbad.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Ergebnisse

Verbandliga, Herren: DJK Oberschopfheim I - Spvgg Ottenau III 9:6. Nach der knappen Niederlage beim Tabellendritten bleibt der Kampf um den Nichtabstieg für die 2. Mannschaft spannend. Mit 14:16-Punkten befindet man sich auf dem Relegationsplatz, ist allerdings mit einem Spiel gegenüber den beiden davor Platzierten in Rückstand. **Bezirksliga, Herren:** TTV Kappelrodeck I - Spvgg Ottenau III 2:9. Klarer Sieg beim Tabellenletzten für die „Dritte“. Man hält sich auf Tabellenplatz 4, hat jedoch drei Spiele weniger als der Zweit- und Drittplatzierte. **Bezirksklasse, Herren:** Spvgg Ottenau IV - TV Lichtental I 8:8. Spannendes Spiel gegen den Tabellenvorletzten; jedoch ist ein Punkt zu wenig, um diesen noch einholen zu können. **Kreisklasse A, Herren:** Spvgg Ottenau V - TTC Muggensturm I 3:9. Gegen den Tabellenführer war für die 5. Mannschaft nicht viel zu holen. **Kreisklasse B, Herren:** TV Lichtental III - Spvgg Ottenau VI 9:2. TV Gernsbach III - Spvgg Ottenau VII 9:0. Schwarzes Wochenende für die Mannschaften der B-Klasse, die beide deutlich verloren. **Landesliga,**

Jungen: Spvgg Ottenau I - TTG Ötigheim I 4:8. Trotz der Niederlage gegen den Tabellenzweiten aus Ötigheim bleibt man Dritter.

Bei der kürzlich ausgetragenen Bezirksendrangliste wurde Lukas Hettler bei den Jungen U15 des Bezirks Ranglistenenerster. In drei Ranglistendurchgängen setzte er sich knapp vor Robin Unser vom TTC Rauental und Fabian Albrecht vom TTV Bühlertal durch. Lukas hat sich somit zur Teilnahme an der Südbadischen Rangliste qualifiziert. Foto: Spvgg. Ottenau



SV Ottenau Tischtennisjugend

Trainingszeiten

Die Jugendtrainingszeiten sind: montags und freitags jeweils von 17.30 bis 19.30 Uhr.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Freiwillige Feuerwehr Ottenau

Närrisches Treiben im Gerätehaus

Die Freiwillige Feuerwehr Ottenau veranstaltet anlässlich des Ottenauer Umzuges am Faschingsdi., 5. März, ein närrisches Treiben im Gerätehaus in der Rudolf-Harbig-Straße. Neben Speisen und Getränken sorgt die Band "heartlights" für gute Stimmung.

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0
Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-Verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

BAD ROTENFELS

TERMINE BAD ROTENFELS

Mittwoch, 6. März

12 Uhr, Heringessen, Gemeindehaus, Veranstalter: Rentnerclub Bad Rotenfels

Fastnacht in Bad Rotenfels

Höhepunkt der Saison in Bad Rotenfels ist traditionell der große Umzug am Fastnachtssamstag, 2. März: Die gastgebenden Domänenwaldgeister erwarten mehr als 2000 Teilnehmer aus nah und fern - unter anderem viele traditionelle Häsgruppen aus dem Schwarzwald sowie Guggenmusik-Formationen. Beginn ist um 14.11 Uhr im Oberdorf. Über die Eichelberg- und Hindenburgstraße geht es zur Markgraf-Wilhelm-Straße. Der Umzug endet an der Festhalle, dort trifft man sich im Narrendorf und in der Halle. Auch in den Wirtshäusern und an zahlreichen Ständen entlang der Umzugsstrecke wird während und nach dem großen Umzug gefeiert. Die Organisatoren empfehlen die Anreise mit der Stadtbahn. Am Rosenmontag, 4. März, ziehen traditionell die Schlämben durch „Brotsack City“, ebenso am Fastnachtsdienstag, 5. März, ehe am Abend gegen 20 Uhr die



„Laurentia“ auf dem Rathausplatz verbrannt wird. Seit Tagen sind in zahlreichen Geschäften in Bad Rotenfels Kostüme, Häs und Holzmasken der örtlichen Fastnachtsgruppen ausgestellt. Zudem liegt „Der Brotsack“ wieder aus. In der Fastnachtszeitung gibt es nach Angaben der Gruppen wieder viele illustre Anekdoten und Geschichten zu lesen. Dort stehen auch alle Fastnachts-Termine mit den genauen Zeitangaben. Der „Brotsack“ ist kostenlos, über eine Spende freuen sich die Organisatoren.

KIRCHEN BAD ROTENFELS

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau

Mittwoch, 6. März

18.30 Uhr gemeinsame Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit mit Austeilung der geweihten Asche

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Rentnerclub St. Laurentius

Am Aschermittwoch, 6. März, 12 Uhr, findet anstatt eines Rentnernachmittags ein Heringessen im Gemeindehaus statt.

VEREINE BAD ROTENFELS

Domänenwaldgeister

Großer Umzug in Bad Rotenfels

Wie in anderen Fasenthochburgen rüsten sich auch die Narren in Bad Rotenfels für die heiße Phase der 5. Jahreszeit. Bei den Bad Rotenfeler Domänenwaldgeister laufen die Vorbereitungen auf vollen Touren, veranstalten sie doch dieses Jahr bereits den 26. Umzug.

Höhepunkt der Rotenfeler Fasent ist am Fasentsa., 2. März, der große Umzug. Was Mitte der 1990er als kleine Veranstaltung begann, ist mittlerweile eine feste Veranstaltung im Terminkalender vieler Gruppen. Dieses Jahr haben sich über 100 Gruppen mit über 2.200 Teilnehmern angekündigt. Ein Großteil sind Holzmaskengruppen. Fehlen dürfen natürlich nicht die Guggenmusiken und Musikgruppen, welche denn Narren ordentlich was auf die Ohren geben werden. Im Grenzgebiet zwischen der alemannischen Fasent und des rheinischen Karnevals dürfen Umzugswägen natürlich nicht fehlen, so dass für jeden Geschmack etwas dabei ist. Ungebrochen ist das Interesse auch wieder in diesem Jahr, so dass man leider schon im Herbst die ersten Absagen aussprechen musste. Leider ist das notwendig, denn schließlich will man den Zuschauern einen kurzweiligen und attraktiven Umzug bieten. Die Gruppen kommen aus ganz Baden-Württemberg oder der Pfalz und viele, wie etwa die Neuenburger Brunnebutzer oder die Kolmewieber aus Schwärzebach, nehmen fast jedes Jahr eine lange Anreise auf sich, um in Bad Rotenfels dabei zu sein. Eine schöne Wertschätzung und auch ein Zeichen, dass den Gruppen die närrische Atmosphäre in Brotsackhausen gefällt. Beginn ist um 14.11 Uhr im Oberdorf, von dort geht es über die Eichelberg-,

Hindenburg-, Mühl-, Markgraf-Wilhelm-Straße bis zur Festhalle. Entlang der Umzugstrecke gibt es viele Stände an denen sich hungrige und durstige Narren stärken können. Wie in den letzten Jahren hält man an dem, zwischen Veranstalter, Stadtverwaltung und Polizei ausgearbeiteten Sicherheitskonzept fest. Der Eintritt finanziert ein Sicherheitsunternehmen und die stattliche Anzahl an Toiletten, so dass alle friedlich feiern können. HaLT Teams überwachen zusammen mit Polizei und dem Sicherheitsunternehmen die Jugendschutzbestimmungen und Eingänge. An den Versorgungsständen wird auf den Ausschank von „Hochprozentigem“, wie in den vergangenen Jahren verzichtet und deutlich alkoholisierten Personen wird kein Einlass zum Umzug bzw. in die Festhalle gestattet. Leider sind all diese Maßnahmen notwendig, da einige Unverbesserliche versuchen

durch Randalen und ungezügelmten Alkoholkonsum eine Plattform zu finden und überhaupt nicht an dem Jahrhunderte alten „Kulturgut Fasent“ interessiert sind. Im Anschluss an den Umzug geht es in und um die Festhalle närrisch weiter. Unter

anderem sorgt der „Murgtal Bua“ für ordentlich Stimmung in der Festhalle und natürlich darf dazu das Tanzbein geschwungen werden. Natürlich gibt es auch in der Festhalle, die ab 12 Uhr geöffnet ist, ein reichhaltiges Getränke- und Speiseangebot. Weitere Infos gibt's auch im Internet unter www.domaenenwaldgeister.de

FV Bad Rotenfels

Generalversammlung

Am Fr., 22. März, findet um 20 Uhr, im Gasthaus Salmen, unsere 106. Generalversammlung statt. Die Tagesordnung ist auf unse-



rer Homepage unter „fvbadrotenfels.de“, im aktuellen Februar „Heftle“ und im Mönchhofstadion in Bad Rotenfels veröffentlicht. Anträge sind bis eine Woche vor der GV schriftlich oder zur Niederschrift beim 1. Vorsitzenden Rudi Drützel einzureichen. Alle Ehren-, Aktive- und Passive-Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Proben

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Musikverein Bad Rotenfels

Mitspieler und Dirigent/-in gesucht

Zur Verstärkung seines Gesamtorchesters sucht der Musikverein Bad Rotenfels unter der Leitung seines Dirigenten Milen Haralambov nach Holz- und Blechbläser/-innen, die Freude am gemeinschaftlichen und abwechslungsreichen Musizieren haben. Interessierte Musiker/-innen sind herzlich eingeladen, zum Schnuppern oder einfach nur Zuhören bei einer der nächsten Proben zu erscheinen. Die Proben finden immer mittwochs von 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim (Alte Schule Bad Rotenfels) statt. Zudem möchte der Verein für seine jüngsten Blasmusiker ein neues Vororchester gründen und sucht hierfür einen Dirigenten/-in mit Spaß an der Musik und Erfahrung im Umgang mit Kindern. Bei Interesse und für weitere Informationen senden Sie bitte eine Nachricht an: vorstand@musikverein-badrotenfels.de

Schützenverein Bad Rotenfels



Änderung in der Vorstandschaft

Zügig und harmonisch verlief die Generalversammlung des Schützenvereins Bad Rotenfels. In dem Jahresbericht vom 1. Vorsitzenden Torsten Höink stand die Modernisierung der Luftgewehrstände im Vordergrund. Er erläuterte, dass die bisher eingegangenen Spenden und auch Gelder vom Verein selber, dem Verein ermöglicht hätten, acht neue Luftgewehrstände zu erwerben und zu installieren. Des Weiteren plant der Verein 2019 auch acht Kleinkaliberstände im gleichen Stiel zu sanieren und zu modernisieren. Da der Schießleiter Werner Merz gesundheitlich verhindert war, übernahm Gabi Binz den Bericht des Schießleiters. Lobend zu erwähnen, ist hierbei, dass die drei Mannschaften des Vereins hervorragende Ergebnisse bei den Luftgewehr erzielen. Aus dem Bericht des Kassiers Alexander Müller war zu entnehmen, dass die Sanierungsmaßnahmen am Schützenhaus, noch immer eine große Belastung für den Schützenverein sind. Schriftführerin Sandra Höink erläuterte die verschiedenen Aktivitäten des Vereins und erläuterte den Mitgliederstand, in Höhe von 101 Mitgliedern. Der Jugendtrainer Mathias Kaminski äußerte sich positiv über die Disziplin der Jugendlichen Schützen. Diese halfen auch bei der Sanierung tatkräftig mit. Und eine besondere Leistung erbrachte Frederick Föry. Er wurde 2. Jugendritter bei dem Bundesjugendschützenkönig Wettbewerb. Nach Entlastung der gesamten Vorstandschaft standen Neuwahlen an. Folgende Verwaltungsratsmitglieder wurden für zwei Jahre gewählt. Bei dem 2. Vorsitzenden gab es eine Änderung Gabi Binz gab ihr Amt ab, dafür wurde Jannis Kratzmann einstimmig gewählt. Auch der 2. Schießwart Lothar Bauknecht gab sein Amt ab für ihn wurde Sebastian Wunsch einstimmig gewählt. Der 2. Jugendleiter wurde Thomas Ermantraut einstimmig gewählt. Gabi Binz wurde als 2. Beisitzer einstimmig gewählt. Sabine Schwägerl wurde in ihrem Amt als Kassenprüferin bestätigt. Der Schützenverein wird ab März 2019 seine Mitgliedsbeiträge erhöhen. Der Verein hat seit 25

Jahren die Mitgliedsbeiträge nicht mehr angehoben. Durch die steigenden Kosten durch Wasser, Strom und Verbandsbeiträge, wurde dieser Schritt einstimmig beschlossen. Weitere Termine für den Schützenverein: Am Sa., 16. März, um 18 Uhr findet ein Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder in der Kirche Sankt Laurentius statt, am Sa., 1. Juni, findet eine Schützenhocket statt, vom Sa., 29. bis So., 30. Juni, findet man uns auf dem Licherfest und am Sa., 7. Dez., findet die alljährliche Königsfeier statt.

Siedlergemeinschaft Bad Rotenfels

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet am Fr., 15. März, um 18 Uhr im Ristorante-Pizzeria "Salmen" statt. Außer den Berichten der Kassiererin und des Gemeinschaftsleiters stehen auch Ehrungen langjähriger Mitglieder auf der Tagesordnung. Nach dem Ende des offiziellen Teils stellt der Vorsitzende des Heimatvereins Bad Rotenfels, Alexander Fitterer, den Anwesenden aus aktuellem Anlass die Geschichte der Bad Rotenfelser Mühlen vor. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

TB Bad Rotenfels Sportabzeichen

Sportabzeichen-Verleihung

Die Sportabzeichen-Gruppe trifft sich am Fr., 8. März, um 18 Uhr, zur Verleihung des Deutschen Sportabzeichens für das Jahr

2018 im Restaurant "Da Salva" in Bad Rotenfels. Information und Rückmeldungen an Marita Unger, Telefon 07225 3680. Hierzu sind auch die Partner herzlich eingeladen.

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Beckenbodentraining für junge Mütter

Der TBR Rotenfels bietet ab Mi., 13. März, um 19.45 Uhr in der Vereinsturnhalle Rotenfels einen Beckenbodenkurs speziell für junge Mütter an. Die Kursteilnehmerinnen lernen, den Beckenboden wahrzunehmen und ihn mit gezielten Übungen zu kräftigen. Ergänzt wird das Übungsprogramm durch ein Training der Rücken- und Bauchmuskulatur. Der Kurs umfasst 10 Einheiten à 60 min. Für aktive TBR Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle, Telefon 07225 985449.

Vitaler Samstag

Am Sa., 30. März, findet von 9 bis ca. 14 Uhr in der TBR Vereinsturnhalle ein Vitaler Samstag statt. Ein umfangreiches Programm zum Mitmachen erwartet euch. Anmeldung bitte bei der TBR-Geschäftsstelle, Telefon: 07225 985449 oder per E-Mail unter info@tb-rotenfels.de. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Kosten: Mitglieder 25 Euro, Nichtmitglieder 50 Euro.



FREIOLSHEIM

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten:

Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon:

07204 222, Schwarzwaldhochstraße 31

KIRCHEN FREIOLSHEIM

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 1. März

9 Uhr Rosenkranzgebet

9 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 3. März

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 5. März

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

KIRCHL. NACHRICHTEN FREIOLSHEIM

Lobpreisgottesdienste in Moosbronn

In unserer Wallfahrtskirche Maria Hilf in Moosbronn finden regelmäßig Lobpreisgottesdienste statt. Wie es der Name „Lobpreisgottesdienst“ besagt, geht es darum, Gott zu loben und zu preisen. Dies geschieht auf vielfältige Weise: neben der Wortverkündigung und Gebeten, nimmt dabei auch das Singen einen breiten Raum ein. Als Stärkung für den eigenen Weg besteht am Ende des Gottesdienstes auch die Möglichkeit zur Einzelsegnung. Musikalisch werden die Gottesdienste von der Gruppe „Friends“ begleitet. Erster Termin in diesem Jahr ist So., 10. März, um 15 Uhr: Lobpreisgottesdienst mit Pfarrer Tobias Merz. Herzliche Einladung!

Weitere Termine, Beginn jeweils um 15 Uhr: So., 7. April, So., 12. Mai, So., 23. Juni und So., 14. Juli.

VEREINE FREIOLSHEIM

MusikTheaterWerkstatt

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am Sa., 23. März, um 19 Uhr im Hotel-Restaurant Mönchhof in Moosbronn statt. Wir laden alle Mitglieder, Freunde, Vertreter der örtlichen Vereine und Institutionen sowie die Mitglieder des Ortschaftsrates dazu ein.



HÖRDEN

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Landstraße 43/Haus Kast

TERMINE HÖRDEN

Donnerstag, 28. Februar

19 Uhr, Schnurren der Hörstelsteiner Herolde, Flößerhalle Hörd, Veranstalter:

Fanfarenzug „Hörstelsteiner Herolde“

Samstag, 2. März

17 Uhr, Narrenbaum-Stellen in Hörden, an der Flößerhalle, Veranstalter: Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden

KIRCHEN HÖRDEN**St. Johannes Nepomuk, Hörden**

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Samstag, 2. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE HÖRDEN**Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde****Proben**

Die Proben des Fanfarenzuges finden mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes montags in der Sporthalle der Grundschule Hörden: Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahren) 18.30 bis 20 Uhr. Infos unter Telefon 07224 1600, www.fanfarenzug-hörden.de, E-Mail: hallo@fanfarenzug-hörden.de

FV Hörden**Fasching im Vereinsheim**

Auch in der jetzt anstehenden närrischen Hochphase ist das Vereinsheim des FV Hörden geöffnet. Am „höchsten Feiertag“ in Schmalzloch, den Fastnachtsonntag, haben die Narren schon morgens ab 11 Uhr beim Frühschoppen die Möglichkeit, sich auf den närrischen Höhepunkt einzustellen. Das FVH-Küchenteam wird dazu alle Umzugs und Nichtumzugsteilnehmer in gewohnt bester Art und Weise bewirten. Nach dem Umzug ist im Clubhaus Narrentreiben „pur“ angesagt, wozu alle Gäste herzlich eingeladen sind. Am Rosenmontag und Fastnachtdienstag ist das Clubhaus geschlossen.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden**Erster Fastnachtsumzug****nach langen Entbehrungen - Fortsetzung von KW 8**

In einer Vorschau auf die Hördener Fastnacht des Jahres 1949 schrieb das Rastatter Tagblatt: „Hinter verschlossenen Türen tagten einige maßgebende Männer von Hörden und überlegten, ob es in Anbetracht der vielen Sorgen und der großen Not nicht verfrüht sei, die im Dorfe traditionelle Fastnacht schon in diesem Jahre wieder zu begehen. Von all dem scharfen Denken standen ihnen die Haare zu Berge. Sogar die drei Härchen, die ein Glatzkopf unter ihnen noch besitzt, wippten bedenklich hin und her ...“ Schließlich entschied sich der Elferrat unter Vorsitz von Otto Schwaab zur Durchführung der traditionellen Fastnacht in Hörden.

Neben der feierlichen Aufstellung des Narrenbaumes am alten Kirchplatz führten die Hördener am Fastnachtsonntag einen Umzug durch, der trotz Schauerwetters von rund 12.000 Menschen besucht wurde. Die 31 Umzugsgruppen mit etwa 1.000 Akteuren aus Schmalzloch sorgten für ein lange entbehrtes Narrenspektakel, wobei Fastnachtsmotive aus den 30-er-Jahren wieder aufgenommen wurden. Unter anderem waren die große Altweibermühle, Zwerg und Riesendame, Flößer, die Schmalzlocher Damenkapelle, Narrenglücke mit Jungen und zahlreiche Dominos unterwegs. Die schon damals 15 Wagenmotive, die zum Teil noch von Kühen und Pferden gezogen wurden, behan-

delten unter anderem Geld- und Steuerfragen, wie etwas das „einzige steuerfreie Geschäft“ oder die gewünschten „sensationellen Preissenkungen“. Im Mittelpunkt des Narrenwurms stand natürlich Prinz Carneval mit seinem Hofstaat. Wie der Fastnachtsumzug 1949 verdeutlicht, prägten in Schmalzloch über alle Jahrzehnte jährlich wechselnde Kostümgruppen und Motiwagen den Umzug, der sich so jedes Jahr wieder aufs Neue erfindet und sicherlich auch in diesem Jahr wieder eine bunte närrische Mischung der Fastnachtsformen präsentieren wird. Schon vor 70 Jahren stand zum Hördener Umzug in der Zeitung zu lesen, das ganze Dorf habe mitgemacht „vom Urgroßvater bis zum Säugling, vom Ziegenbock bis zum Hühner-ei“. Nur die heute überall präsenten Holzmasken und Häsgruppen hatten damals noch nicht ihren Weg ins Murgtal gefunden und sind erst viele Jahre später entstanden. Holzmasken hatten sich damals schon aus Kostengründen nicht durchgesetzt und wurden lediglich als wenige andernorts erstandene Einzelmasken eingesetzt. Der große Aufschwung der Holzmasken trat erst vor wenigen Jahrzehnten mit der Möglichkeit des Kopierfräsens ein, was auch zur „traditionellen“ Ausbreitung der alemannischen Fastnachtsformen in unserer Region führte. Erkennbar ist darin jedoch die große Dynamik und Freude an der Fastnacht, die nicht erstarrt ist, sondern stets auch Wandlungen unterworfen ist. Spannend dürfte es also sein, in welchen spielerischen Formen sich die Fastnacht in weiteren 70 Jahren darstellen wird. Vielleicht wird man alles dann nur noch durch die digitale Brille erleben oder kommt es vielleicht zu einer Wiederkehr von freien, wilden und unorganisierten Gruppen und Fastnachtsformen, wie dies noch vor Jahrhunderten im Murgtal üblich war?

Badische Schlempegruppe - Fit fürs Weltkulturerbe

Die Badische Schlempegruppe aus dem närrischen Schmalzloch-Hörden greift nach dem Prädikat „Weltkulturerbe“. Frei nach dem Motto, was an der Oos möglich ist, schaffen wir an der Murg genauso gut. „Dieser Schritt war längst überfällig“, kommentierte der agile Vorsitzende Uwe Merkle den einstimmigen Beschluss bei der BSG-Hauptversammlung. Gleichzeitig stellt die gelb-rot-gelbe Truppe fest, komme eine so genannte serielle Bewerbung, wie im Fall der Stadt Baden-Baden bei den Bäderstädten des 19. Jahrhunderts, in Schmalzloch nicht in Frage. Zum einen sehe man noch nicht so alt aus, zum anderen packe man das auch alleine.

Als Vorstufe zum Weltkulturerbe-Antrag betrachtet die fröhliche Boy-Group die Teilnahme am EliCCon-Projekt, das aus dem Erasmus-Programm der EU gefördert wird und das die BSG im besten Licht zeigen wird. Die geplante Fotoausstellung wird in Sevilla, Birmingham, Ostrava und Rastatt zu sehen sein. „Mädels, macht eine gute Figur“, so die Forderung des agilen Vorsitzenden. Im Mittelpunkt des BSG-Hauptversammlung standen auch lokale Top-Themen. Dass die so genannten Truppen als Hoflieferanten durch den Ort fahren sollen, wird von der BSG strikt abgelehnt. „Wir haben hier eine 30er-Zone“, so der Hinweis auf geltende Vorschriften. Und: „Di sinn doch alle älter!“ Außerdem könne man nicht alte Hühner ohne Fahrer unkontrolliert durchs Dorf kutschieren lassen. „Das wäre ja, wie wenn wir alte Eier zu Märkte tragen würden“, so der Agile der jugendlich gebliebenen Boygroup.

Einstimmig abgelehnt wurde der Vorschlag, am Rosenmontag via Flughafen Söllingen die Reeperbahn in Hamburg zu besuchen. „Die schunkeln nicht so wie wir“, so der Ablehnungsgrund. Positiv wurde die Aktivität des Agilen bei der Damen- und Herrensitzung der Narrenzunft aufgenommen. Sei es ihm doch gelungen, sozusagen en passant, andere Gruppen neu zu motivieren. Der Agile und die Flößer nehmen Autogrammwünsche noch bis Aschermittwoch entgegen.

Wirklich ernst wurde es bei der BSG-Hauptversammlung beim Thema „Gender“. „Sollen wir alles erdulden?“, so die bange Frage. Anstoß ist das Fasebutzverbrennen in Hörden am Fast-

nachtsdienstag. Noch nie, so die BSG-Feststellung, sei eine Fasebutzin verbrannt worden. Der Agile: „Das kann so nicht bleiben.“ Mithin sind alle Fasebutzinnen, die verkohlt werden wollen, aufgerufen, sich bei den BSG-Mitgliedern bis Rosenmontag, 18 Uhr, zu melden. Ungeteilter Beifall galt dem Motto der Schmalzlocher Narrenzunft „Narren an Bord, Leinen los“. „Damit können wir mit dem Seemannslieder-Potpourri endlich wieder an alte Zeiten anknüpfen. Das ist echte Renaissance und würdig für das Weltkulturerbe“, so der Vorsitzende des Musikausschusses. Der Jahresorden des BSG widmet sich selbstredend dem Thema Wind und Wellen: „Immer hart am Wind, sturmerprobt und blutwurzelfest“ heißt die Devise. „Dass mir nur keiner vorzeitig von Bord geht“, so der Appell des Agilen.

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Übungsbetrieb

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr. Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Öffnungszeiten

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Bitte beachten



Um Ihre Bilder in der Gaggenauer Woche in guter Qualität drucken zu können, benötigen wir eine Mindestauflösung von 300 dpi.

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH



Am Faschingssamstag, 2. März, 20 Uhr, lädt der Sportverein Michelbach auch dieses Jahr ins Restaurant Murgtalblick am Michelbacher Sportplatz zur Faschingsparty ein. Für Live-Musik und gute Laune sorgt die Band „HandtaschenFOURmat“. Es werden akustische Lieder aus allen Jahrzehnten, Faschingshits und bekannte Schlager gespielt. Foto: HandtaschenFOURmat

Wiesenthalhalle bis 10. März gesperrt

Aufgrund von Malerarbeiten ist die Wiesenthalhalle seit Mo., 25. Febr., bis einschließlich So., 10. März, gesperrt. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, ist in diesem Zeitraum eine Nutzung der Halle nicht möglich. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach

Am Do., 7. März 2019, 19 Uhr, findet im Rathaus Michelbach eine Sitzung des Ortschaftsrates Michelbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen. Um 18.30 Uhr findet im Rathaus Michelbach eine Spendenübergabe über den Erlös des Dorffestes an Michelbacher Einrichtungen statt. Hierzu ist die Presse recht herzlich eingeladen. Tagesordnung: Bekanntgaben, Anfragen der Ortschaftsräte, Einwohnerfragestunde.

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Franz Kowaschik

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324, Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBACH

Freitag, 1. März

19 Uhr, Stubenabend „Bierdeckelherstellung“, Heimatstube Michelbach, Veranstalter: Heimatverein Michelbach, ausverkauft

Samstag, 2. März

19 Uhr, Kappenabend, Wiesentalstübel, Veranstalter: MSC Bernstein Michelbach

20 Uhr, Faschingsparty Michelbach mit der Band „HandtaschenFOURmat“, Sportgaststätte Murgtalblick, Veranstalter: Sportverein Michelbach

Samstag, 9. März

13.30 Uhr, Winterschnittkurs des Obst- und Gartenbauvereins Michelbach, Treffpunkt am Gartenabfallplatz Michelbach, Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Jahrgang 1933/34

Am Fastnachtsdienstag, 5. März, treffen wir uns um 16 Uhr im Gasthaus „Engel“ in Michelbach. Rege Teilnahme wäre wünschenswert. Selbstverständlich wie immer mit Partner.

Freundeskreis SWRK

Am Mi., 6. März, wandern wir von den Höhen des nördlichen Schwarzwaldes abwärts nach Forbach. Abmarsch 9 Uhr am Detscherparkplatz. Abfahrt 9.51 Uhr mit der S-Bahn nach Gernsbach. Mit dem Bus von Gernsbach zum Kaltenbronn. Rucksackvesper einplanen. Die über besonders schöne Aussichtspunkte abwärts verlaufende Wanderstrecke beträgt 10 km. Unser Info-Abend findet am Do., 7. März, 19.30 Uhr, im Gasthof „Bernstein“ statt.

Termine des Sportvereins

Fr., 1. März, 18.30 Uhr närrisches Training. Sa., 2. März, 20.30 Uhr Faschingsparty in der XXL-Sportgaststätte mit der Gruppe HandtaschenFOURmat. Mi., 6. März, Testspiel beim VfB Gaggenau. Sa., 9. März, 11 Uhr offenes Skat-Turnier in der XXL-Sportgaststätte. So., 17. März, 15 Uhr Rundenspiel daheim gegen Niederbühl/Donau. Fr., 5. Apr., 20 Uhr Generalversammlung.

VEREINE MICHELBACH

Musikverein Michelbach

Jahreshauptversammlung

Am Fr., 29. März, findet ab 19 Uhr die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Michelbach in der XXL Sportgaststätte Murgtalblick in Michelbach statt. Hierzu sind alle Vereinsmitglieder und alle Freunde der Blasmusik herzlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Eröffnung durch die Musikkapelle; 2. Begrüßung; 3. Bericht des Vorstandssprechers; 4. Bericht des Musikervorstandes; 5. Bericht des Finanzvorstandes; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Finanzvorstandes; 7. Entlastung der Gesamtverwaltung; 8. Ehrung langjähriger Mitglieder; 9. Neuwahlen; 10. Anträge; 11. Terminvorschau 2019. Anträge sind spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich an den Vorstandssprecher Adrian Lott zu richten.

Messe für verstorbene Mitglieder

Die Messe zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Musikvereins Michelbach findet am Sa., 9. März, ab 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Michelbach statt.

MSC Bernstein Michelbach



Kappenabend

Am Faschingsamstag, 2. März, ab 19 Uhr findet wie gewohnt wieder unser Kappenabend im Wiesentalstübel statt. Dieses Jahr lautet das Motto: "Malle".

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 bis 19 Uhr. Keine Proben in den Ferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 07225 9859711.

Naturfreundehaus

Öffnungszeiten freitags ab 16 Uhr und sonntags ab 11 Uhr.

Am 5. März, Fasent-Dienstag, geöffnet von 12 - 19 Uhr.

Weitere Infos unter www.muellersgrosserwald.de,

Telefon 07225 2230 oder 07222 7838027.



Werden Sie Blutspender!

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteherin: Rosalinde Balzer

Sprechzeiten: Mittwoch, 10 bis 12 Uhr

Telefon: 07222 47034

Ortsstraße 54

TERMINE OBERWEIER

Donnerstag, 28. Februar

14 Uhr, Fastnacht beim Altenwerk, Gemeindehaus, Veranstalter: Altenwerk St. Johannes Oberweier

Freitag, 1. März

17.11 Uhr, Narrenbaum-Stellen Oberweier, beim Rathaus und Festplatzgebäude Oberweier, Veranstalter: Narrenclub Keschte-Igel

KIRCHEN OBERWEIER

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier, www.vorderes-murgtal.de

Freitag, 1. März

15 Uhr Andacht zum ökumenischen Weltgebetstag der Frauen; anschl. gemütliches Beisammensein, Kuppenheim

19 Uhr evang. Kirche: Andacht zum ökumenischen Weltgebetstag der Frauen; anschl. gemütliches Beisammensein, Muggensturm

Samstag, 2. März

18 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

Sonntag, 3. März

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

9 Uhr Eucharistiefeier, Kollekte für die kirchlichen Gebäude in Rauental, Rauental

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, "Mit Masken leben", Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kollekte f. d. kirchl. Gebäude in Niederbühl, Niederbühl

Mittwoch, 6. März

18 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung der Asche, **Oberweier**

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Lourdeswallfahrt mit Pfarrer Martin Sauer

Pfarrer Sauer begleitet eine 8-tägige Pilgerfahrt im Reisebus vom 1. bis 8. Sept. mit Stationen in Ars („hl. Pfarrer von Ars“), Avignon, Lourdes und Nevers (dort ist der unversehrte Leichnam der Seherin von Lourdes, der hl. Bernadette Soubirous, aufgebahrt). Der Reisepreis ist dieses Jahr noch einmal besonders günstig, da die erste gemeinsame Lourdeswallfahrt mit Pfarrer Martin Sauer und Busfahrer bzw. Reiseleiter Sigi Meierhöfer vor 25 Jahren war. Der Teilnehmerpreis beträgt pro Person für Hin- und Rückfahrt, Pyrenäenfahrt, 8 Tage Vollpension und 7 Übernachtungen im Doppelzimmer oder Dreibettzimmer 619 Euro (bzw. bei Übernachtung im Einzelzimmer 729 Euro). Eingeladen sind Gläubige aus unserer Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, aber auch alle anderen Interessierten. Weitere Auskünfte und Anmeldung beim Kath. Pfarramt Muggensturm, Telefon 07222 53169, bzw. bei Pfarrer Martin Sauer, Telefon 07222 159178.

Lectio Divina in der Fastenzeit

Das kleine Buch Jona ist ein Bibelklassiker. Doch um was geht es? Um Gehorsam und Strafe? Um Gerechte und Böse? Um Gnade gegen Gerechtigkeit? Um Liebe zu Israel und/oder gegenüber allen Menschen? Und um was für einen Gott? Um Menschen, die immer unzufrieden sind mit dem, was gerade geschieht? Fragen, Zumutungen, Wege - was verändert sich bei uns, wenn wir uns auf das Buch Jona einlassen? Herzliche Einladung an alle, die das Abenteuer lieben. Donnerstags, jeweils von 10.30 bis 12 Uhr im Pfarrheim in Muggensturm, 7., 14., 21. und 28. März, 4. April und 11. April.

VEREINE OBERWEIER

Altenwerk St. Johannes Oberweier

Seniorenachmittag mit Multimediavortrag

Der nächste Seniorenachmittag findet am Do., 14. März, um 14 Uhr im Gemeindehaus statt. Alfred Küpper wird mit einem Mul-

timediavortrag mit dem Titel: "Das HEILIGE Land heute" unser Gast sein. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich für diesen Bildervortrag interessieren und einen schönen Nachmittag im Kreise der Senioren verbringen wollen. Für das leibliche Wohl haben wir bestens vorgesorgt.

Oberweierer Bogensportverein



Guter Abschluss der Winterrunde

Bei der diesjährigen Murrhardt Winterrunde nahmen acht Bogenschützen des OBSV teil. Die Runde geht über drei Turniere von Dezember bis Februar bei denen die Punkte zusammengezählt werden. Fabian Schmid holte sich einen tollen 2. Platz in der Recurve BHR Jugend männlich, Nicolas Velten holte sich in der gleichen Klasse Platz 4. Erfolgreich war auch Lea Schimpf mit dem 2. Platz in der Klasse Recurve BHR Jugend weiblich. Einen

sehr guten 2. Platz sicherte sich Michael Ganz in der Compound FU und Michael Schimpf belegte dort den 5. Platz. Rolf Unser, Mario di Gangi und Manuel Schmidtberger erreichten gute Plätze im Mittelfeld.

Turnverein Oberweier



Generalversammlung

Die Generalversammlung des Turnvereins Oberweier findet am Fr., 22. März, um 19 Uhr im unteren Raum der Eichelberghalle statt. Neben Rückblick und Vorschau stehen auch Wahlen auf der Tagesordnung. Alle Ehrenmitglieder und Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen. Wünsche und Anträge sind in schriftlicher Form bis Montag, 11. März, beim 1. Vorsitzenden Udo Fütterer, Am Pfarrgarten 15 in Oberweier, abzugeben.

SELBACH



AKTUELLES SELBACH

Turnhalle der Ebersteinschule bis 17. März gesperrt

Aufgrund von Fensterarbeiten ist die Turnhalle der Ebersteinschule Selbach seit Mo., 25. Febr., bis einschließlich So., 17. März, gesperrt. Wie die Stadtverwaltung mitteilt, ist in diesem Zeitraum eine Nutzung der Halle nicht möglich. Die bereits in diesem Zeitraum erfolgten Belegungen werden ausgebucht und am Jahresende nicht in Rechnung gestellt. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

Liebe Seniorinnen und Senioren,

unser Seniorennachmittag beginnt am Sa., 16. März, um 14.30 Uhr und findet im Kindergartensaal statt. Auch in diesem Jahr haben wir wieder ein sehr ansprechendes Programm. Freuen Sie sich auf die Petticoats, die mit ihren zwei Auftritten an die „Andrews Sisters“ der 50-er Jahre erinnern sowie Rock'n Roll und Boogie Woogie präsentieren. Die Bauchtanzgruppe des SG Stern wird uns, wie in den letzten Jahren, mit ihren Tänzen begeistern. Außerdem besucht uns ein Überraschungsgast. Das gesamte Programm wird gesanglich umrahmt von unserem hervorragenden Männergesangsverein „Liederkranz“. Dabei darf auch gerne mitgesungen werden. Ich hoffe, Sie alle neugierig gemacht zu haben und bei vollem Saal begrüßen zu dürfen. Selbstverständlich sind alle kostenfrei von der Stadt Gaggenau eingeladen. Wir Ortschaftsräte freuen uns darauf, unsere Senioren bewirten zu dürfen. Ihr Ortsvorsteher, Michael Schiel



Foto: Petticoats

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag, 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 76390, Fax 07225 1839032

E-Mail ortsvorsteher.selbach@googlemail.com

Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Jahrgang 1939

Am Mi., 6. März, treffen wir uns um 15.30 Uhr in Selbach-Unterdorf zu einem Spaziergang, bzw. zu einer kleinen Wanderung. Wegstrecke: Unterdorf - Schwimmbad in Ottenau - Elefantenberg. Einkehr in der Gaststätte "Pfeffermühle" um 17 Uhr (für alle die nicht laufen können). Parkplätze vorhanden.

Seniorenkreis Selbach

Am Mi., 13. März, laden wir die Seniorinnen und Senioren herzlich zum Kinobesuch nach Ottenau ein. Der Film heißt "Grüner wird's nicht" sagte der Gärtner und flog davon mit Elmar Wepfer. Anschließend treffen wir uns mit der Ottenauer Seniorengemeinschaft im Gasthaus "Strauss". Das Seniorenkreisteam

KIRCHEN SELBACH

St. Nikolaus, Selbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

E-Mail: st.jodok@t-online.de, www.kath-hoss.de

Sonntag, 3. März

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 7. März

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

VEREINE SELBACH

Förderverein Ebersteingrundschele Selbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden Sie herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am Di., 12. März, um 19.30 Uhr in der Mensa unserer Schule in Selbach ein. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung: 1. Begrüßung/Feststellung der satzungsgemäßen

Einberufung; 2. Rechenschaftsbericht der Schriftführerin; 3. Rechenschaftsbericht der Kassiererin und der Vorstandschaft; 4. Veranstaltungen und Projekte in 2019; 5. Anträge; 6. Verschiedenes. Anträge und Anregungen teilen Sie bitte der 1. Vorsitzenden Monika Braunagel, Heidenrain 1 a in Selbach, bis spätestens Di., 5. März, schriftlich mit. Aktuelle Informationen über unseren Förderverein können Sie auf der Schul-Homepage einsehen.

Turnerbund Selbach



Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr ...

Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Step und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Telefon 07225 77101.

Fit for ever

Freitags 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Telefon 07225 77101.

Eltern und Kind Turnen

Die Übungsstunden montags von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle

Selbach. Kinder von 1 bis 3 Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Telefon 07225 72129.

Fit for Kids

Das Fit for Kids-Turnen findet immer montags in der Turnhalle der Ebersteingrundschole statt. Willkommen sind Mädchen und Jungen ab 5 Jahren. Die Trainingszeiten für Neueinsteiger/jüngere TurnerInnen: 17 bis 18 Uhr. Trainingszeiten für die älteren TurnerInnen: 17.30 bis 19 Uhr. Ansprechpartner: Tina Hartmann-Hylla.

Weitere Angebote unter turnerbund-selbach.de

Neue Kurse - Tai Chi Chuan und Qigong

Tai Chi für Fortgeschrittene (Cheng Man Ching und Pekingform) ab Mi., 13. März, von 10 bis 11 Uhr im Ballettsaal der Musikschule Gaggenau, Schulstr. 3.

Abendkurse ab Do., 7. März, im Kindergarten in Selbach. Qigong von 19 bis 20 Uhr. (5 Elemente, 5 Yin und Yang Organe Qigong, Meridianübungen, Duftqigong). Jede Übungsstunde beenden wir mit der Meisterübung. Tai Chi von 20 bis 21 Uhr (Chen Man Ching Form). Alle Kurse 10 x 1 Stunde.

Alle Interessierten sind willkommen. Info und Anmeldung bei Eva Tenzer, Telefon 07225 71325.

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Baumfällungen an der Bernsteinschule Sulzbach

Aufgrund von Bauarbeiten für den Erweiterungsbau der Bernsteinschule Sulzbach, müssen am heutigen Do., 28. Febr., drei Bäume auf dem Gelände gefällt werden. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteher: Artur Haitz

Sprechzeiten: Dienstag, 14 bis 17 Uhr
Telefon: 07225 1327
Dorfstraße 88

KIRCHEN SULZBACH

St. Anna, Sulzbach

Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau
st.anna@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Sonntag, 3. März

9 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 5. März

Keine Messe

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach



Wilde Indianer, bildhübsche Prinzessinnen, furchtlose Piraten und viele süße Bienen und Käfer - alle hatten sich auf den Weg ins Vereinsheim nach Sulzbach gemacht. Dort hatte der Förderverein der Bernstein-Schule Sulzbach zum Kinderfasching eingeladen. Mit einer Polonaise wurde das närrische Treiben eröffnet. Bei verschiedenen Spielen und lustigen Tanzrunden amüsierten sich nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern und Großeltern. Einer der Höhepunkte war der Kostümwettbewerb, bei dem sich die Fastnachter bei einer Modenschau präsentieren konnten. Für die Sieger gab es tolle Preise zu gewinnen. Ermöglicht wurde dieser Nachmittag durch das große Engagement des Fördervereins der Bernstein-Schule Sulzbach, der auf zahlreiche Helfer und Sponsoren zurückgreifen konnte.

Foto: privat

MGV Sängerbund Sulzbach

Altpapiersammlung

Ende März 2019 führt der Sängerbund eine Altpapiersammlung durch. Die Bevölkerung wird gebeten anfallendes Papier zu sammeln. Weitere Informationen unter www.mgv-saengerbund-sulzbach.de

Bitte beachten



Um Ihre Bilder in der Gaggenauer Woche in guter Qualität drucken zu können, benötigen wir eine Mindestauflösung von 300 dpi.